

Gescheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction, — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 291.

Leipzig, Mittwoch den 15. December.

1869.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Appun's Verlag in Bünzlau.

13028. **Stubba, A.**, Facit-Büchlein zum 6. Hft. der Ausg. zum Zifferrechnen. Bearb. nach der neuen Maass- u. Gewichts-Ordng. v. 1868. 8. 1870. 2½ N $\mathcal{R}$

Chociżewski in Posen.

13029. **Chociżewski, J.**, dzieje narodu polskiego dla ludu polskiego i młodzieży. gr. 16. Geh. \*\* ¼ f

Georg in Basel.

13030. **Ooster, W. A., u. C. v. Fischer-Ooster**, Protozoa Helvetica. Mittheilungen aus dem Berner Museum der Naturgeschichte üb. merkwürd. Thier- u. Pflanzenreste der schweiz. Vorwelt. I. 1869. 1. Hft. 4. \*\* 1⅓ f

Gestewig in Düsseldorf.

13031. **Anspach, F.**, Rechenknecht nach der neuen Maass- u. Gewichts-Ordnung f. den norddeutschen Bund. 8. Aufl. gr. 16. Geh. \*\* ½ f

Hempel in Berlin.

13032. **Förster, G.**, neuere preußische u. deutsche Geschichte seit dem Tode Friedrichs d. Großen. 5. Aufl. 98. Lfg. gr. 8. Geh. ½ f

13033. **National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Classiker. Erste wohlf. u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 154. u. 155. Lfg. gr. 16. Geh. à \* 2½ N $\mathcal{R}$

Inhalt: 154. Goethe's Werke. 23. Lfg. — 155. Jean Paul's Werke. 18. Lfg.

Herrmann in Halle a. d. S.

13034. **Gesly, Th.**, Ernst Moritz Arndt. Ein Gedensblatt zur Säkularfeier seiner Geburt. [26. Decbr. 1869.] 8. 1870. Geh. 3 N $\mathcal{R}$

Rösel'sche Buchh. in Kempten.

13035. **Bibliothek der Kirchenväter**. Auswahl der vorzüglichsten patrist. Werke in deutscher Uebersetg., hrsg. v. F. X. Reithmayr. 5. Lfg. gr. 16. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$   
Inhalt: Cyprian's ausgewählte Schriften. 2. Lfg.

Kühtmann & Co. in Bremen.

13036. \* **Wimmer, G. A.**, Ehrenrettung der sel. Jungfrau Maria der Mutter Jesu Christi gegen die päpstlichen Verunglimpfungen. 2. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. \* 12 N $\mathcal{R}$

v. Maack's Verlag in Kiel.

13037. **Düder, J. F.**, Aufgaben zu mündlichen u. schriftlichen Sprachübungen in niederdeutschen Volksschulen. 6. Aufl. 8. \*\*\* 6 N $\mathcal{R}$

Maruschke & Berndt in Breslau.

13038. **Winter-Taschen-Fahrplan**. Übersicht der Eisenbahn- u. Postfahrten Schlesiens u. der angrenz. Länder. [1869—70.] 16. In Comm. Geh. \* 2½ N $\mathcal{R}$

Mživnag in Prag.

13039. **Dvorský, F.**, staré pisemné památky žen a deer českých. Sešit 2. gr. 8. Geh. \* 14 N $\mathcal{R}$

Steinhauser in Prag.

13040. **Isabella Španělská**. Historický román. Sešit 18. gr. 16. Geh. \* ½ f

Wartig in Leipzig.

13041. **Gesell, R.**, zwei Gedichte. 8. In Comm. \* 1 N $\mathcal{R}$

Casterman in Tournai.

- Liguori, A. de, du pape et du concile. Traité traduits, classés et annotés par J. Jacques. gr. 8. Geh. 2 f

Treuttel & Würg in Straßburg.

- Coquerel fils, A., Jean Calas et sa famille. 2. Edit. gr. 8. Paris. Geh. \* 2⅔ f

## Nichtamtlicher Theil.

### Johann David Sauerländer.

Am Anfang des vorigen Jahrhunderts florirte zu Erfurt ein Buchdrucker und Verleger mit Namen Elias Sauerländer, von dessen Verlagswerken uns namentlich eine im damaligen Geschmacke gehaltene, aber sonst reich illustrierte und sauber gedruckte Bibel überkommen ist. Dieser war der Großvater der beiden Sauerländer, welche die Firmen zu Marau und Frankfurt a/M. gegründet haben.

Johann Christian Sauerländer, ein Sohn jenes Elias Sauerländer, war nach Frankfurt a/M. übergesiedelt und hatte dort selbst durch Heirath eine Buchdruckerei erworben, welche merkwürdig

Sechsunddreißiger Jahrgang.

diger Weise seit 1613 beständig von Schwiegersohn auf Schwiegersohn übergegangen war.

Joh. Christ. Sauerländer hatte 13 Kinder. Einer der älteren Söhne, Heinrich Remigius Sauerländer, ging nach Basel, woselbst er die Flick'sche Buchhandlung käuflich übernahm. Sein jüngster Bruder, Johann David Sauerländer, der letztgeborene von 13 Geschwistern, also, wenn hier eine buchhändlerische Ansicht erlaubt ist, gewissermaßen ein vom Himmel bewilligtes Freieremplar, trat 1804 bei Flick in Basel in die Lehre und siedelte 1806, als der Sitz der helvetischen Regierung nach Marau verlegt wurde, mit seinem Bruder dorthin über.

Das Glück'sche Geschäft, welches nun „Heinrich Remigius Sauerländer“ firmirte, nahm bekanntlich einen unerwartet blühenden Aufschwung.

Das kleine Landstädtchen Aarau war mit einem Male der Centralpunkt eines politischen Lebens geworden, an welchen sich in jener stark bewegten, aber auch großen Anschauungen zugänglichen Zeit ein reiches geistiges Leben anlehnte. Außer Heinrich Bischöfle hatten ihren ständigen Wohnsitz dort aufgeschlagen: der Napoleonische General Rapp, der vertriebene König Gustav Wasa von Schweden, die Naturforscher Schmidt-Philadelph und Bater Meier, der Philosoph Trotter und andere Männer von hoher Begabung.

Eine Fülle von solchen Capacitäten auf einen so engen Boden zusammengedrängt, auf sich selbst und auf den Verkehr mit der jungen Verlagsbuchhandlung angewiesen, welche die geistigen Beziehungen mit dem Weltmarkte offen zu halten berufen war, mußte natürlich auf einen strebsamen Jüngling, der mit leichter Auffassungsgabe, frischen Sinnen und kräftigem Naturell ausgestattet war, einen auf das ganze Leben nachhaltigen Einfluß ausüben. Aus einer solchen Schule ging Joh. David Sauerländer hervor, der im späteren Leben nie verleugnete, daß seine heitere Lebensanschauung, sein kräftiger Mannesmut und seine liberale Überzeugung ein unveräußerliches Erbtheil jener Tage war. Nachdem Johann David Sauerländer alsdann während des Jahres 1815 bei Mohr & Zimmer in Heidelberg conditionirt hatte, ging er 1816 nach Frankfurt, woselbst er die väterliche Buchdruckerei übernahm und mit derselben das von ihm gegründete Verlags- und Sortimentsgeschäft verband.

Sein Verlag hatte keine besondere Richtung, und wir begegnen in ihm wissenschaftlichen neben populären Werken, dem belletristischen Erzeugnisse neben dem Andachtsbuch, der Kinderschrift neben dem politischen Libell. Die ganze Natur des Verlegers war danach angehtan, entfernt von jeder Einseitigkeit das Leben nach allen Richtungen hin zu ergreifen und sich zu eignen zu machen. Thätigkeit war sein Bedürfnis; „Leben und leben lassen“ der Wahlspruch, den er beständig im Munde führte, und den wir so recht als den lebendigen Ausdruck seiner humanen Geistesrichtung hinnehmen können. Eine eingehende Beleuchtung des Sauerländer'schen Verlagsgeschäfts mag hier nicht am Platze sein; dennoch aber mögen einige Episoden zur Illustrirung des Verlegers und der Zeitepoche dienen, welcher seine Thätigkeit angehörte.

Raum etabliert, erworb er von Lecke in Darmstadt den Hessischen Hofkalender, welchen er alsdann unter dem Titel: „Rheinisches Taschenbuch“ herausgab. Als nun der erste Jahrgang als Novität den „Narr des 19. Jahrhunderts“ von Bischöfle brachte, rescribte das Ministerium du Thil an den Verleger, daß die seither unter dem Separattitel „Hessischer Hofkalender“ von dem großherzoglichen Hofe zu Darmstadt bezogenen 75 Exemplare von nun an gekündigt, auch dem Verleger aufgegeben werde, sich künftig der Bezeichnung „Hessischer Hofkalender“ zu enthalten und die Genealogie des hessischen Hofs, welche seither an der Spitze stand, nunmehr nach der Rangordnung der regierenden Häuser einzureihen. Diese verderbenschwangere Maßregel war dadurch motivirt, daß der Hofkalender im „Auslande“ (nämlich sechs Stunden entfernt von der Residenzstadt Darmstadt) erscheine und offenbar „destructive Tendenzen“ verfolge, wie aus der „der Narr des 19. Jahrhunderts“ betitelten Erzählung eines „gewissen“ Bischöfle hervorgehe. Wie man sich erinnern wird, waren damals die Auflagen klein und die Ladenpreise hoch. Um so schmerzlicher erschien der Verlust von 75 zum vollen Ladenpreis direct bezogenen Exemplaren. Dessenungeachtet sollte der junge Verleger gleich bei seinem ersten Debut die Erfahrung machen, daß die Gunst der deutschen Nation höher steht, als die Protection der Höfe.

Um jene Zeit entstand in der Calculation belletristischer Werke eine Revolution. War man seither gewöhnt, den Absatz nach dem

nothwendigen Bedürfnisse der Leihbibliotheken und dem Luxus weniger hochstehenden Personen zu bemessen, die nach dem Preise eines Buches sich gar nicht erkundigten, so gründete man jetzt die Berechnung auf das Bedürfniß des gesamten Publicums, wobei man den Absatz statt nach Hunderten, nach Tausenden, und bald nach Hunderttausenden berechnen durfte. Walter Scott eröffnete den Reigen. Sauerländer folgte mit den Uebersetzungen der Amerikaner Cooper, Irving, Paulding, Bird. Diese Art von Edition und Calculation erreichte ihren Höhepunkt in den zwanziger Jahren, deren Geschichte dadurch einigermaßen ausgezeichnet ist.

Aber schon in den dreißiger Jahren, mit dem Wiedererwachen des nationalen Bewußtheins, wollte die fremde Kost nicht mehr ausschließlich genügen. Es kam die Zeit des jungen Deutschlands. Duller, Guizot, Grabbe und Andere siedelten sich in Frankfurt an. Bei Sauerländer erschien der „Phönix“, eine belletristisch-literarisch-artistische Zeitschrift, welche den Bestrebungen des jungen Deutschlands als Centralorgan diente, und füglich als einer jener Sturm vögel betrachtet werden durfte, welche den Anzug einer Katastrophe zu signalisiren pflegen.

So kam das Jahr 1848, welches der beim Ausbruch der ersten französischen Revolution 1789 geborene Sauerländer noch in voller Manneskraft erlebte. Bei ihm erschienen die stenographischen Berichte über die Verhandlungen der deutschen constituirenden Nationalversammlung. Das in unmittelbarer Nähe der Paulskirche liegende Geschäftshaus war der natürliche Sammelplatz aller jener hervorragenden Geister, die damals in Frankfurt verkehrten; — ein Zeitabschnitt von kurzer Dauer in der politischen Geschichte Deutschlands, heute, durch den Gang, welchen die Ereignisse nahmen, tief beseitigt, und doch unvergänglich allen Denen, welche das Heil der Nation nur auf dem Wege einer aus dem Schoße der Nation unmittelbar sich kundgebenden Kraft erwarten.

Mit herannahendem Alter zog sich Sauerländer mehr und mehr von den Geschäften zurück. Doch erlebte er noch die Genugthuung, daß zwei Perlen deutscher Dichtung aus seinem Verlage hervorgingen: die gesammelten Werke von Clemens Brentano und von Friedrich Rückert. Auch war es ihm als angehenden Siebziger noch einmal vergönnt, durch Herausgabe der Bractausgabe von Rückert's Liebesfrühling dem deutschen Verlagsbuchhandel einen Impuls zu geben, der nicht ohne Beifall und Nachahmung blieb.

Am 26. November 1869, dem Buß- und Bettage, schloß sich ein reiches, vielbewegtes Leben, das manche Parallele mit dem um wenige Monate früher verstorbenen Freunde und Collegen Carl Jügel zu ziehen erlaubt. Waren doch die Beiden nicht bloß durch ihren Wohnort eng verbunden; war vielmehr die körnige Natur des Einen so recht zur Ergänzung der milden Denkweise des Andern angelegt. Jügel war um 7 Jahre älter und hielt sich länger aufrecht. Als Anfang 1869 die Lebenskraft Sauerländer's zu erlöschen drohte, sandte ihm Jügel aus seinem Keller ein paar Flaschen alten Wein als Lebenselixir mit der Mahnung, daß ihm, als Vetterem, der Vortritt gebühre und daß der junge Sauerländer warten möge, bis der alte Jügel ihm das Quartier im Jenseits bestellt habe. Sauerländer trank den Wein und wartete geduldig. Müde und matt bis zum Sterben war er noch immer gefällig, denn dies war der Grundton seiner ganzen Persönlichkeit. Unter Prüfungen des Schicksals niemals verzagend, bei Gunstbezeugungen des Glückes niemals übermuthig, war er im bürgerlichen Leben mit Herz und Hand zu jedem gemeinnützigen Wirken bereit, als Haupt seiner Familie von innigster Liebe umringt, im Freundeskreise seiner frischen Laune wegen hochgeschäkt. Seinen Grabstein schmückt der Denkvers aus Rückert's Weisheit des Brahmanen:

Woher ich kam, wohin ich gehe, weiß ich nicht;  
Doch dies: von Gott zu Gott! ist meine Zuversicht.

### Die sächsische und die preußische Presßgesetzgebung.

Unter dieser Aufschrift bringt die Deutsche Allgemeine Zeitung folgenden Artikel: Das neue sächsische Presßgesetz hat sein erstes Stadium, die Berathung in der II. Kammer, glücklich durchlaufen. „Glücklich“ in doppeltem Sinne: für die Regierung, indem anerkannt wurde, daß schon der Entwurf (einschließlich dessen, was die Regierung dazu noch bei den Vorberathungen der Deputation im voraus zugestanden hatte) ein in vielen Punkten sehr dankenswerther Fortschritt sei, aber auch für die Presse, insofern die Kammer durch Mehrheitsbeschlüsse noch einige wichtige Erweiterungen dem Entwurf hinzufügte und bei der Endabstimmung den so amendirten einstimmig annahm. Einstimmig, so kann man wohl sagen, denn die Eine dissentirende Stimme war nicht eigentlich gegen den Inhalt des Gesetzes im Einzelnen gerichtet, sondern gehörte einem Mitgliede, welches prinzipiell gegen jedes besondere Presßgesetz war, indem es die Presse lediglich den allgemeinen Staatsgesetzen unterstellt wissen wollte.

Ob die I. Kammer diesen Beschlüssen der II. Kammer beitreten wird, steht freilich dahin; wir hoffen es indeß, weil wir vertrauen, die Regierung werde nicht bloß die von ihr selbst dargebotenen Verbesserungen der Presßgesetzgebung vor der I. Kammer entschieden vertreten, sondern auch für die von der II. Kammer noch hinzugefügten Erweiterungen aus Rücksicht auf die überwiegenden Majoritäten, womit dieselben fast insgesamt beschlossen worden, sich aussprechen.

Bekanntlich steht auch in Preußen eine Reform der Presßgesetzgebung bevor. Der Minister des Innern, Graf Eulenburg, hat neulich anlässlich des Antrags von Eberty auf eine solche erklärt, die Regierung wolle nur erst das Ergebnis der Berathungen über das Presßgesetz im sächsischen Landtage abwarten, um sodann auch seinerseits vorzugehen.

Im Hinblick darauf dürfte es von Interesse sein, schon jetzt, nach dem Abschluß der Berathungen in der II. Kammer, wo ja mindestens seitens der Regierung deren Standpunkt in eingehendster Weise vertreten worden ist, kurz und übersichtlich die Punkte anzugeben, in denen die neue Presßgesetzgebung Sachsen's sowohl von dem älteren sächsischen Presßgesetz von 1851 als auch von dem auf ganz ähnlicher Basis beruhenden preußischen vom gleichen Jahre sich unterscheidet.

Wir stellen dabei diejenigen Punkte voran, über welche in Sachsen Regierung und II. Kammer bereits einig sind und deren Erhebung zum Gesetz daher wohl kaum zweifelhaft ist, und lassen darauf diejenigen folgen, welche bis jetzt nur auf den Beschlüssen der II. Kammer beruhen, rücksichtlich deren aber die Zustimmung der Regierung sowie der I. Kammer zur Zeit noch ungewiß ist.

Das neue sächsische Presßgesetz kennt keine Concessionen für Buchdruckerei und Buchhandel mehr und bindet auch die Colportage und das Gewerbe des Placatirens nur an eine allgemeine persönliche Concession, nicht an eine Controle der Behörde über das einzelne Presßerzeugniß.

Da diese Erleichterung auf der Bundesgewerbeordnung beruht (welcher das sächsische Gewerbegebot von 1868 darin allerdings schon mit gutem Beispiele vorangegangen war), so wird die preußische Regierung sich einer Nachfolge auf diesem Wege nicht entschlagen können.

Der Verlust des Gewerbebetriebes eines Buchdruckers oder Buchhändlers kann nach dem preußischen Presßgesetz von 1851 (§. 54.) durch richterliches Erkenntniß ausgesprochen werden. Die Bundesgewerbeordnung hat (§. 143.) die Bestimmung darüber der

Landesgesetzgebung auch für künftig überlassen. Das neue sächsische Presßgesetz enthält keine solche Bestimmung.

Das preußische Presßgesetz fordert, gleich dem ältern sächsischen, die Nennung von Drucker und Verleger auf jeder Schrift; nach dem neuen sächsischen genügt die Firma eines von beiden.

Von Cautionen für Zeitungen und Zeitschriften weiß das neue sächsische Presßgesetz nichts.

Ebenso wenig von besondern Bedingungen für Uebernahme der Redaction einer Zeitung.

Die Beschlagnahme von Druckschriften ist nach dem neuen sächsischen Presßgesetz gebunden an einen schriftlichen, mit Gründen belegten Befehl der zuständigen Behörde; sie hört von selbst auf, wenn nicht binnen 3, bei Zeitschriften binnen 2 Tagen (nicht erst binnen 8 Tagen, wie in Preußen nach dem Gesetze von 1851) das Gericht auf die (binnen 24 Stunden zu machende) Anzeige des Staatsanwalts dieselbe bestätigt hat.

Betriebsverbote gegen inländische Zeitungen sind in dem neuen Gesetze gänzlich in Wegfall gebracht, gegen auswärtige wenigstens an Beschränkungen gebunden.

Gedruckte Wahlzettel (mit Vorschlägen bestimmter Candidaten) bedürfen nach dem neuen sächsischen Presßgesetz keiner Druckfirma.

Soweit die zwischen Regierung und II. Kammer Sachsen's bereits vereinbarten Bestimmungen des neuen Presßgesetzes, welche gegenüber dem alten sächsischen ebenso wie dem preußischen Presßgesetz von 1851, wie man sieht, wichtige Fortschritte enthalten.

Was die von der II. Kammer beschlossenen weiteren Erleichterungen betrifft, so sind es hauptsächlich drei: Wegfall der Pflichtexemplare, Freigabe der Placate, noch weitere Beschränkung der Betriebsverbote auswärtiger Zeitschriften (d. h. solcher, die nicht im Norddeutschen Bunde gedruckt oder verlegt sind) auf die schon zweimal gerichtlich verurtheilten sowie Uebertragung der Befugnis dazu von den Verwaltungsbehörden (dem Ministerium des Innern) auf die Justizbehörden. Rücksichtlich der Ueberweisung der Presßprozesse vor Geschworenengerichte hat die sächsische II. Kammer die Erwartung ausgesprochen, daß die Regierung darauf bei der Zustandekommung der norddeutschen Strafprozeßordnung hinwirken werde.

Wie aus obiger Zusammenstellung ersichtlich, wird das preußische Presßgesetz von 1851 ziemlich tiefgreisender Abänderungen bedürfen, um der neuen sächsischen Presßgesetzgebung nicht nachzustehen.

Dagegen kann die preußische Presßgesetzgebung einen Vorsprung vor der sächsischen gewinnen, wenn sie die in Art. 20. des neuen sächsischen Presßgesetzes noch beibehaltenen außerordentlichen Strafen aufhebt.

Von der Reichsgesetzgebung endlich erwarten wir noch weitere Bürgschaften, insbesondere die Sanctionirung der im preußischen Presßgesetz von 1851 bereits enthaltenen Straflosigkeit „wahrheitsgetreuer“ Landtagsberichte (und natürlich nun auch der Reichstagssberichte) für den ganzen Bund.

### Personalnachrichten.

Am 8. Dec. ist schon wieder eines der angesehensten Mitglieder des deutschen Buchhandels, Herr Ferd. Enke in Erlangen, 60 Jahre alt, nach längerem Leiden aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene war ein Mann von seltener Arbeitskraft und rastloser Strebsamkeit und hat, neben manchen andern bedeutenden Erzeugnissen seines Verlages, namentlich auf dem Gebiete der medicinischen Literatur durch eine Reihe der vorzüglichsten Werke seine Firma zu hohem Ansehen gebracht. Mit dem biedersten Charakter verband der selbe ein sehr heiteres und treuerziges Wesen und sein Tod wird gewiß in weiten Kreisen schmerzlicher Theilnahme begegnen.

## Anzeigebatt.

(Ausser der von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Das Neue Blatt Nr. 2

[37905.] erscheint am 17. December. Es bildet die Fortsetzung des *Illustrirten Familien-Journals, der Allgemeinen Illustrirten Zeitung, und der Hamburg-Altonaer Illustrirten Zeitung*, und ich ersuche Sie, mir Ihren Bedarf *umgehend* anzugeben, damit in der Fortsetzung keine Stockung eintritt, da ich unverlangt nichts expedire.

Damit nun die Exemplare rechtzeitig versandt werden können, müssen die betreffenden Verlangzettel bis spätestens den 14. ds. in meinen Händen sein.

Da ich „Das Neue Blatt“ unausgesetzt anzeige und das Erscheinen der Nr. 2 ganz besonders hervorheben werde, dürfte eine regere Nachfrage von Seiten des Publicums nicht ausbleiben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 4. December 1869.

A. H. Payne.

#### E. H. Schroeder's Kunstverlag in Berlin.

41 Unter den Linden, 1. December 1869.

[37906.] Da die Vorräthe von Avant-la-lettre-Drucken nachstehender Mandel'schen Kupferstiche zu Ende gehen, so habe ich von heute ab folgende Preise gestellt, wovon ich  $33\frac{1}{3}\%$  rabattire:

**Madonna della Sedia.** Epr. de remarque sind vergriffen.  
— do. Epr. d'artiste, chin. 75  $\text{f}^\beta$ .  
— do. Avant-la-lettre, chin. und weiss bleiben 30 resp. 24  $\text{f}^\beta$ .

**Bella,** di Tiziano. Epr. de remarque sind vergriffen.  
— do. Epr. d'artiste. Avant-la-lettre, chin. und weiss bleiben 40 resp. 24 u. 20  $\text{f}^\beta$ .

**Madonna Colonna.** Epr. d'artiste, chin. bleiben 32  $\text{f}^\beta$ .  
— do. Avant-la-lettre chin. 24  $\text{f}^\beta$ .

— do. Avant-la-lettre, weiss sind vergriffen.

**Rafael à 15 ans.** Epr. d'artiste, chin. 24  $\text{f}^\beta$ .

— do. Avant-la-lettre, chin. 15  $\text{f}^\beta$ .  
— do. Avant-la-lettre, weiss bleiben 8  $\text{f}^\beta$ .

**Kinder mit Blumen spielend.** Epr. d'artiste und avant-la-lettre, chin. u. weiss sind vergriffen.

Hochachtungsvoll  
E. H. Schroeder's Verlag.

A cond. mit  $33\frac{1}{3}\%$ , baar mit 50 %.  
[37907.]

Soeben erschien:

#### Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt. III. Serie. Bog. 101—150.

Die Deutschen Bilderbogen sind in folgenden Ausgaben zu beziehen:

Bogen 1—150 in losen Blättern schwarz à 1 Rgr od. 3 fr. ord., col. à 2 Rgr od. 6 fr. ord.

Band I—VI. in Halbformat à 25 Bog. schwarz à 1  $\text{f}^\beta$  2½ Rgr od. 1 fl. 48 fr. ord.; col. à 1  $\text{f}^\beta$  25 Rgr od. 2 fl. 54 fr. ord.

Bogen 1—100 in Ganzformat zus. geb. schwarz à 3½  $\text{f}^\beta$  od. 6 fl. ord.; col. à 6½  $\text{f}^\beta$  od. 10 fl. 48 fr. ord.

7) Empfehlung im „Buch der Welt“ 1870, 2. Heft, mit Abdruck von Proben:

Den allbekannten Münchener Bilderbogen hat sich seit kurzem in den „Deutschen Bilderbogen für Jung und Alt“ (Verlag von Gustav Weise in Stuttgart) ein ebenbürtiges Unternehmen zur Seite gestellt. Deutsche Bilderbogen nennen sie sich mit Recht, denn es ist ihr Bestreben, alles, was von deutscher Sitte, Geschichte, Landes- und Sinnesart, von deutscher Laune und Empfindungsweise in bildlicher Darstellung erfreuen kann, allmählich zur Erscheinung zu bringen. Ebenso werden sie die Fülle der übrigen weiten Welt in deutscher Auffassung vorführen, indem sie sich einer immer zahlreicherem Mitarbeiterschaft von Künstlern aus allen deutschen Volksstämmen versichern. So muß es ihnen gelingen, während sie bei Auswahl des unbegrenzten Stoffes vor allem das jugendliche Interesse im Auge haben, durch Gehalt und edle Formgebung zugleich den Ansprüchen des gereiften Alters genüguthun. Werden diejenigen die wichtigsten Eindrücke auf Gemüths- und Geistesleben hauptsächlich durch das Gehör vermittelt, so spielt bei der Jugend das Auge als Bildungsorgan die erste Rolle, und es ist nicht zu berechnen, welcher Nutzen oder Schaden durch die dargebotenen Aufschauungen gestiftet wird. Und wenn wir an diesem Grundsache das Verhalten der Deutschen Bilderbogen abmessen, so dürfen wir ihre Leistungen, wie sie sich in den ausgegebenen hundert Nummern kennzeichnen, mit Freuden empfehlen und beglückwünschen. Eine weitere Serie wird sich in Bälde anschließen, und schon ist eine reichhaltige Gallerie zu Lust und Lehre aufgethan und ein stattliches Alphabet von Künstlernamen vertreten, wenn wir auch nur eine kleinere Anzahl hervorheben. Als Probe geben wir hier die Reiterfiguren Zieten's und Blücher's von Camphausen, dem berühmten Düsseldorfer Schlachtenmaler. Obgleich nur Fragmente eines Bogens, verbreinen diese Schilderungen einen Rahmen für sich allein. Die beiden Kriegshelden sind so wahr und lebendig dargestellt, daß sie ein Jeder auf den ersten Blick in ihrer Eigenthümlichkeit erkennen muß.

Indem ich den Sortimentshandel um thätigste Verwendung für die Deutschen Bilderbogen erweise, bemerke ich noch, daß ich die gebundenen Ausgaben nur in neuen Einbänden versende, die sich durch Solidität und Eleganz vortheilhaft von den vorjährigen auszeichnen.

Achtungsvoll  
Stuttgart, 30. Novbr. 1869.

Gustav Weise.

Auslieferungslager für Norddeutschland bei Herrn Paul Bette, Französ. Straße 49, in Berlin.

Auslieferungslager für Österreich bei Herrn Gotthard Capellen, Seilerstraße 2, in Wien.

[37908.] Im Verlage von Friedr. Regensberg in Münster ist soeben erschienen:

#### Rudolf von Langen. Leben und gesammelte Gedichte des ersten Münster'schen Humanisten.

Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus in Deutschland  
von

Dr. Adalbert Parmet,  
Docenten der Königlichen Akademie zu Münster.  
8. XII u. 256 Seiten. Preis geh. 1  $\text{f}^\beta$ , no. 22½ Rgr.

Mit sorgfältiger Benutzung aller gedruckten und vieler ungedruckten Quellen entwirft die vorliegende Schrift zum ersten Male, und zwar in dem reichen Rahmen der damaligen Zeitgeschichte, ein detaillirtes Bild von dem thaten- und segensreichen Leben Rudolf's von Langen, des grossen Münsterischen Humanisten. Durch den Reiz der Darstellung bietet das Buch überdies nicht bloss den Philologen und Historikern, sondern jedem Gebildeten eine höchst anziehende Lectüre.

Besonderes Interesse wird dem Werke die beigefügte Sammlung der Gedichte Langen's gewähren, dessen „Carmina“ als das erste in Münster (1486) gedruckte Buch — (eine literarische Seltenheit, die nur noch in einigen wenigen Exemplaren existirt) — sowie dessen übrige, bisher grösstentheils unbekannte und zum Theil ungedruckte Gedichte dem literarischen Publicum zum ersten Male hier geboten werden.

[37909.] Bei uns ist soeben erschienen und als neu versandt:

Gerhardi, Joannis, loci theologici, denuo edit. Tomus septimus. Brosch. 1½  $\text{f}^\beta$ .

Scheele, Prof. Dr. Carl, die Allg. evang.-luth. Kirchen-Zeitung und Freiherr von Hodenberg. Brosch. ½  $\text{f}^\beta$ .

Schöberlein, Dr. L., über das heilige Abendmahl nach Lehre und Uebung. Brosch. ½  $\text{f}^\beta$ .

Berlin, 1. December 1869.

Gustav Schwab  
Verlagsbuchhandlung.

**Verlagsbericht pro 1869.**

- [37910.] In unserm Verlage sind im Laufe dieses Jahres erschienen  
a) In polnischer Sprache:  
**Dorszewski, X.**, Kanonik, Lekcye i ewangelie na niedziele i święta całego roku kościołnego wyłożone i objaszone. 2 Bde. 1870. 3  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.  
**\* Dzień przemienienia Pańskiego.** Obrazek współczesny dla młodzieży polskiej. 8. 80 Seiten. 6 Sgr.  
**Gühlich,** Uprawa ziemniaków. Podług trzeciego wydania niemieckiego. 55 Seiten. 1870. 6 Sgr.  
**Haza, W.**, w sprawie czeigodnych p. p. Karmelitanek krakowskich. 2½ Sgr.  
**Hoffman,** Historya Reform politycznych w Polsce. 316 Seiten. 1½  $\frac{1}{2}$ .  
**Jeż, T. T.**, Helena, powieść współczesna. 2 Bde. 707 Seiten. 2  $\frac{1}{2}$ .  
**Kraszewski, J. J.**, w mętnej wodzie. Obrazki współczesne. 400 Seiten. 1  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.  
**\* Libelt, Dr. K.**, Rozprawy: o odwadze cywilnej, omilosci ojczyzny i o wychowaniu ludów. 204 Seiten. 12½ Sgr.  
**Lyskowski, J.**, Rzecz o towarzystwie moralnych interesów ludności polskiej pod panowaniem Pruskiem. 32 Seiten. 2½ Sgr.  
**Modrzyński**, zadania do rachunków wedle nowych miar i wag. 32 Seiten. 2 Sgr.  
**Modrzyński**, Wykład rachunków dziesiętnich z zastosowaniem do nowych miar i wag. 36 Seiten. 2½ Sgr.  
**Ołtarzyk nowy**, czyli nabożeństwo z ksiązkiem przez kościół św. potwierdzonych zebrane. 5. Aufl. 15 Sgr.; in Calico geb. m. Goldsch. 22½ Sgr.; in Saffian 1  $\frac{1}{2}$  7½ Sgr.  
**Podręcznik leśnictwa**, ułożony staraniem centr. tow. róln. w W. X. P. 167 Seiten. 1  $\frac{1}{2}$ .  
**Połączenie Litwy z Polską.** Na pamiątkę 300 unji lubelskiej, opowiedział dla ludu Mieczysław z Poznania. 83 Seiten. Cart. 5 Sgr.  
**Przygody Rufina Piotrowskiego na Sybirze** opowiedział dla ludu ksiądz pleban z pod Sremu. 138 Seiten. Geb. 7½ Sgr.  
**Wojciecki, Amerykanin**, Powieść z czasów Kościuszki. 145 Seiten. 22½ Sgr.  
**Wojnarowska Pisma**: Pierścionki babuni. 6 Bde. 3  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.; eleg. geb. mit Titel 4  $\frac{1}{2}$  20 Sgr.  
b) In deutscher Sprache:  
**Otto, L.**, Märchen für den Weihnachtstisch. 160 Seiten. Cart. 10 Sgr.  
**Rivoli, J.** (pr. Obersdörfer), über den Einfluss der Wälder auf die Temperatur der untersten Luftschichten. 46 Seiten. 10 Sgr.

**Sieniawski, Dr. E.**, das Interregnum und die Königswahl in Polen vom Jahre 1589. 100 Seiten. 15 Sgr.

## Zeitschriften:

**Przegląd bibliograficzny pismienictwa Polskiego.** III. Jahrg. Nr. 1—8 pro cplt. 1—10. à Jahrg. 7½ Sgr. baar.

**Sobótka.** Illustrirte belletristische Wochenschrift. I. Jahrg. Vierteljährl. 15 Sgr mit 25 % baar.

**\* Ziemianin** (Der Ackerwirth). Vierteljährl. 1  $\frac{1}{2}$  mit 25 % baar.

Die mit \* bezeichneten Werke sind Comissionsartikel und werden nur mit 25 % gegen baar geliefert; alles Andere, Zeitschriften ausgenommen, à cond. mit 25 %, fest 33½ % u. 13/12, baar 40 % u. 11/10.

Posen, November 1869.

**M. Verleger & Co.**

## Richts unverlangt.

[37911.] **Verlag von F. E. C. Leuckart in Breslau.**

Soeben erschien:

**Die Decimal-Bruchrechnung**  
unter Berücksichtigung des metrischen Systems.

Theoretisch-praktische Anleitung  
zur Erlernung des Rechnens in  
Decimale, nebst einer Unterweisung über das Ausziehen  
der Quadrat- und Kubikwurzeln,  
bearbeitet

**T. h. Kuznić.**  
Zweite Auflage.

Gehestet. Preis 6 Sgr ord., 4 Sgr netto.  
Auflösungsbuch dazu: 3½ Sgr ord., 2½ Sgr  
netto.

[37912.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlag:

**Studien und Glossen**  
zur  
Tagesgeschichte  
von  
**Dr. A. Ph. von Segesser.**

Am Vorabend des Conciliums.

8. 83 S. u. 12 Ngr.

Diese Broschüre wird in den nächsten Tagen von bekannten Persönlichkeiten in mehreren Zeitschriften besprochen werden und jedenfalls Beachtung finden. Der kleinen Auflage halber kann ich nur in feste Rechnung liefern.

Basel.

Bahnmaier's Verlag.  
(C. Detloff.)

**Continuation pro 1870!**

[37913.]

**P. P.**

Hiermit ersuchen wir um schleunigste Angabe des Continuationsbedarfes von nachstehenden Herren-Modezeitungen:

**Universal-Modenzeitung.** Preis pro Sem. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ord.

**Europäische Modenzeitung.** Preis pro Sem. 2  $\frac{1}{2}$  ord.

**Beobachter der Herrenmoden.** Preis pro Quart. 22½ Ngr. ord.

**Moden-Telegraph.** Preis pro Quartal 15 Ngr. ord.

**Phönix.** Preis pro Quartal 15 Ngr. ord.

**Moden-Post.** Preis pro Quartal 10 Ngr. ord.

da Nr. 1 am 15. Decbr. ausgegeben wird, und bemerken dabei ausdrücklich, dass unser Comissionär, Herr H. Fries in Leipzig, etwaige Remittenden sofort einzulösen beauftragt ist; es entfällt somit von dieser Seite für Sie jedes Risiko bei dem Bezug unserer Herren-Modezeitungen. Probe-Nummern stellen Ihnen in hinreichender Anzahl zur Verfügung.

Empfohlene Bestellungen werden bis Freitag Mittag, jede Woche in Leipzig sofort ausgeliefert!

Gleichzeitig bitten wir, die Vermehrung Ihrer Continuation von unseren Herren-Modezeitungen bei bevorstehendem Jahreswechsel besonders im Auge zu behalten, und empfehlen Ihnen dazu namentlich unsere billigeren Journale, welche sich zur Heranziehung neuer Abonnenten hauptsächlich eignen. Ihre freundlichen Bemühungen erwidern wir gern durch Gewährung von entsprechender Extra-Provision für jeden neuen Abonnenten, sowie bei Zuführung einer grösseren Anzahl von Abonnenten durch möglichst vortheilhafte Bezugsbedingungen nach vorheriger Verständigung, und begrüssen Sie

hochachtungsvoll

Dresden, 1. December 1869.

**Expedition der Europ. Modenzeitung.**

[37914.] Bei Friedrich Regensberg in Münster ist soeben in Commission erschienen:

**Gründungsgeschichte**  
der  
**Stifter, Pfarrkirchen, Klöster und Kapellen**  
im Bereich des alten Bisphums Münster mit Ausschluss des ehemaligen friesischen Theils.

Von

**Adolph Tibus.**  
Sekretär des bischöflichen General-Vicariats.  
Erster Theil, drittes Heft. Preis: geh. 25 Sgr.  
no. 18½ Sgr.

(Preis des I. Thls. 1. u. 2. Heft 1  $\frac{1}{2}$  12½ Sgr.  
no. 1  $\frac{1}{2}$  1¾ Sgr.)

Vorliegendes Werk wird nur auf Verlangen à cond. versandt; bei Aussicht auf Absatz stehen auch die beiden früher erschienenen Hefte zu Diensten.

## Prachtwerk.

[37915.]

## Wild und Wald.

22 Blatt.

(Bildgrösse 9/13" rhein.)

Componirt und auf Stein gezeichnet  
von

Eugen Krüger.

Preis 12 f. ord. mit 25% gegen baar  
mit 40%.Elegante Mappe dazu 3 f. ord. mit 25%.  
Einzelne Blätter à 20 Nf. ord.

No. 1. Titel (Wald- partie).	No. 12. Rottgänse.
" 2. Edelwild.	" 13. Rehe.
" 3. Weibl. Damm- wild.	" 14. Schnepfen.
" 4. Rebhühner.	" 15. Edelhirsch.
" 5. Schwarzwild.	" 16. Rehe bei Mond- schein.
" 6. Dammhirsche.	" 17. Kampfhähne.
" 7. Otter.	" 18. Dächse.
" 8. Fasanen.	" 19. Auerhahn.
" 9. Hasen.	" 20. Fang der Dros- seln.
" 10. Fuchs.	" 21. Bekassinen.
" 11. Enten.	" 22. Gemsen.

Die gesammte Presse hat sich in lobender Anerkennung über dies Werk ausgesprochen. Die „Kunst-Chronik“, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, sagt u. a. darüber: „Der geschätzte Thiermaler hat hier seine Jagdstudien mit einer überzeugenden Wahrheit und Naturtreue und zugleich einer künstlerischen Meisterschaft verwerthet, die seine Darstellungen weit über diejenigen erhebt, welche nur zur Befriedigung der Jagdliebhaber zu dienen bestimmt sind. Sein Edelhirsch, sein Fuchs, seine schmausende Otter, seine in den Lüften sich haschenden Schnepfen, sein beim Morgengrauen balzender Auerhahn u. s. w. sind nicht nur an und für sich der Natur abgelauscht, sondern die Umgebung, in der man die einzelnen Thiere sieht, die Beleuchtung und alles Beiwerk sind so charakteristisch aufgefasst und wiedergegeben, dass jedes Blatt ein werthvolles Landschafts- und Stimmungsbild darbietet.“

Dem Künstler wurde für dies Werk von Seiner Majestät dem König Wilhelm I. von Preussen

die goldene Medaille für Kunst verliehen.

A cond. kann ich ohne Ausnahme nichts mehr hiervon liefern, mein Vorrath geht zu Ende.

Otto Meissner in Hamburg.

[37916.] Bayerische Handlungen bitten wir, die

Zusammenstellung  
der  
bayerischen Maße und Gewichte  
mit den metrischen.

(Preis 6 fr.)

nur in großen Partien vorrätig zu halten, da das Buch noch mindestens drei Jahre lang bedeutende Zugkraft ausübt. Neue Auflagen erscheinen unverändert.

E. A. Fleischmann's Buchhdg.  
in München.

[37917.] Soeben erschien und wird an alle Handlungen, die mit uns in Rechnung stehen, versandt:

Bunsen, Emma, Erzählungen für kleine Mädchen. Mit 4 Bildern. Eleg. geb. 1 f.

Wird nur noch fest oder baar gegeben, da durch starke Vorausbestellungen die Auflage erschöpft.

Kestenstein, Dr. H., pädagogische Streifzüge. (Vierte Sammlung pädagogischer Skizzen.) Eleg. brosch. 1 f 15 Sk.

Mohr, L., Roth-Weiß. Eine historische Erzählung aus der Zeit des Königreichs Westphalen. 1 f 10 Sk.

Eine vortreffliche Erzählung, die in keiner Leihbibliothek fehlen sollte.

Wittstock, Dr. A., pädagogische Wanderungen. Eleg. brosch. 1 f.

— Ferner empfehlen wir als zu „Weihnachtsgeschenken“ sehr geeignet:

Junghans, S., Gedichte. Brosch. 15 Sk.

Eleg. geb. (Prachtband) 22½ Sk.

Eine reizende Sammlung, welche sich durch hübsche Ausstattung sehr empfiehlt und auch durch die Billigkeit leicht abzusezen ist.

— Wir können jedoch nur fest oder baar liefern.

Falkenheiner, Dr. W., Ich weiß an welchen ich glaube. Evangelisch-protestantische Bezeugnisse in Predigten über freie und gegebene Texte. 2. Auflage. Eleg. geb. 1 f 15 Sk.

— Nur fest, resp. baar, da die Auflage zu Ende geht.

Wir liefern die sämtlichen vorstehenden Artikel bis zum 1. Januar in Rechnung mit 33½ %, baar mit 40%; a cond. können wir in diesem Jahre nichts mehr liefern.

Gefälligen Anträgen entgegenhend  
Cassel, December 1869.

G. Lüdhardt's Sep.-Gto.

Verlag von G. Reimer in Berlin.

[37918.]

Ernst Moritz Arndt.

Separatabdruck

aus dem

Fünften Bande der Preußischen Jahrbücher.

Preis 6 Sk.

Märchen  
und  
Jugenderinnerungen

von

E. M. Arndt.

Zwei Theile  
mit je 6 Kupfern.

Cartonnirt 2 f.

Pro Populo Germanico.

Bon

E. M. Arndt.

Preis 1 f 7½ Sk.

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen.

[37919.]

Soeben erschien:

Stereoskopische Figuren.

Ein Anschauungsmittel zum Gebrauche beim Studium der Stereometrie und sphärischen Trigonometrie.

Herausgegeben

von

Julius Schlotte,

Lehrer der Mathematik und darstellenden Geometrie an der öffentlichen Gewerbe- und Bauschule und der polytechnischen Vorbildungs-Anstalt in Hamburg.

32 lithogr. Tafeln für das Stereoskop mit kurzem Aufgaben-Verzeichniß. In Enveloppe ord. 1 f 6 Sk.; a cond. u. fest mit 25%; baar mit 33½ % u. 13/12 Erpl.

Der Verfasser bedient sich schon seit Jahren beim Unterrichte in der Stereometrie und sphärischen Trigonometrie mit vielem Erfolge stereoskopischer Figuren, um dem Anfänger die räumliche Anschauung, welche demselben oft die größten Schwierigkeiten bereitet, möglichst zu erleichtern. Die Erfahrung hat gezeigt, daß in manchen Fällen die Figuren, namentlich wenn es auf innere Linien eines Körpers, Durchsichten &c. ankommt, die Anschauung noch wirkamer unterstützen, als selbst körperliche Modelle. — Von mehreren Seiten, zumal auch in der mathematischen Section der letzten Philologen-Versammlung in Kiel, ist der Wunsch ausgesprochen worden, die Figuren zu allgemeiner Benutzung der Öffentlichkeit zu übergeben.

Indem wir um recht thätige Verwendung bitten, glauben wir noch darauf hinweisen zu müssen, daß sich neben den Lehrern, Freunden der Mathematik und Schülern, auch mancher Laie, von der Vortrefflichkeit und Anschaulichkeit überrascht, als Käufer finden wird.

Hamburg, 10. December 1869.

L. Friederichsen & Co.

P. S. Bestellungen werden sofort in Leipzig durch Herrn J. Volkmar effectuirt.

Gebundene Bücher.

[37920.]

Von folgenden Artikeln halte ich stets elegan gebundene Exemplare auf Lager und bitte, bei Bedarf fest zu verlangen:

Desterley, H., die Dichtkunst und ihre Gattungen. Mit einem Vorworte von Karl Goedeke. Geheftet 1 f; geb. 1½ f.

Röhmässler, G. A., die Geschichte der Erde. Zweite Auflage. Geheftet 1½ f; geb. 2 f.

Westphal, Rudolf, Catull's Gedichte. Zweite Ausgabe. Geheftet 1½ f; geb. 1½ f. Breslau, im December 1869.

J. G. C. Gundart.

Zum oekumenischen Concil.

[37921.]

Vor kurzem erschien:

Officielle Actenstücke

zum  
oekumenischen Concil.

Ord. 1 f, netto 22½ Sk.

Berlin. Stilke & van Muyden.

[37922.] Wir versandten soeben nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen:

**Jahrbuch**  
für die  
**Amtliche Statistik**  
des  
Preussischen Staats.  
Herausgegeben  
vom  
**Königlichen Statistischen Bureau.**  
III. Jahrgang. 1869.  
40 Bogen Roy.-Octav. — Preis 2  $\frac{1}{2}$  ord.,  
1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr netto.

Haupttitel des Inhalts:

I. Das Staatsgebiet. — II. Das Grund-eigentum. — III. Belastung und Entlastung des Grundeigenthums. — IV. Die Land- und Forstwirtschaft. — V. Bergbau- und Salinen-betrieb. — VI. Die Industrie. — VII. Post- und Telegraphenwesen. — VIII. Die Schiff-fahrt. — IX. Die Eisenbahn-Unternehmungen im Jahre 1867. — X. Der Eisenbahn-Betrieb 1865—1867. — XI. Handel. — XII. Die Feuer-versicherung im norddeutschen Bundesgebiete. — XIII. Staats-Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1860 bis 1869. — XIV. Ausgaben und Einnahmen des Norddeutschen Bundes in den Jahren 1867 bis 1870. — XV. Die Be-völkerung in den alten und neuen Landes-theilen nach den Aufnahmen vom 3. Decem-ber 1867.

Um den Käufern des III. Jahrgangs des Jahrbuchs die Anschaffung der früheren Jahrgänge zu erleichtern, haben wir bis auf Weiteres den Preis

des I. Jahrgangs (1863) von 2  $\frac{1}{2}$  auf  
1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,

des II. Jahrgangs (1867) von 1  $\frac{1}{2}$   
4 Sgr auf  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

ermäßigt und gewähren von diesen ermässigten Preisen 25% Rabatt.

Prospekte mit den ausführlichen Inhalts-verzeichnissen der nunmehr erschienenen drei Jahrgänge stehen zu Diensten.

Berlin, 8. December 1869.

Verlag des königl. statist. Bureaus.  
(Dr. Engel.)

An alle Sortimentsbuchhandlungen in

[37923.] Russland  
versandt ich heute per Post unter Kreuzband je 1 Exempl. von

**Stockmann's  
Atlas von Russland.**

Ladenpr. 1  $\frac{1}{2}$  (m. 25 %)

mit den Bezugbedingungen.

Ich lieferde den Atlas an Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe,

mäßig à cond.

bei fester Bestellung von 12 Exempl. mit einem Frei-Gremplar,

gegen baar (bei Bezug von mindestens 50 Gremplaren) mit 40%, jedoch ohne Frei-Gremplare.

Ich bitte die geehrten Sortiments-Buchhand-lungen um recht thätige Verwendung.

Gotha, 13. December 1869.

Justus Perthes.

**Zeitschriften pro 1870.**

[37924.]

Hiermit ersuche ich Sie um baldigste Angabe Ihres Continuations-Bedarfs von folgenden Zeitschriften:

**Protestantische Kirchenzeitung** für das evan-geli sche Deutschland. Unter Mitwirkung von Dittenberger, C. Schwarz, A. Schweizer, Sydow, Zittel, Höß-bach, Lisco, Müller, Platz und Thomas herausgegeben von Dr. Paul Schmidt. Vierteljährlich 1  $\frac{1}{2}$ .

**Deutsche Klinik.** Zeitung für Beobach-tungen aus deutschen Kliniken und Krankenhäusern. Herausg. von Dr. A. Göschen. Vierteljährlich 2  $\frac{1}{2}$ .

**Archiv für patholog. Anatomie und Phy-siologie** und für klinische Medicin. Herausg. von Rudolf Virchow. 49. Bd. à Bd. 3  $\frac{1}{2}$ .

**Preußische Jahrbücher.** Herausg. von H. v. Treitschke und W. Wehrenpfennig. 25. Bd. à Bd. 3  $\frac{1}{2}$ .

**Die Rechtsprechung des Königl. Ober-Tri-bunals u. d. Königl. Ober-Appellations-Gerichtes in Straßfachen,** herausg. von Dr. F. C. Oppenhoff. 11. Bd. 6 Hft. 2  $\frac{1}{2}$ .

(Das Supplementheft jeden Bandes wird nach Maßgabe seines Umfangs extra be-rechnet.)

**Archäologische Zeitung.** Neue Folge. Dritter Band. Unter Mitwirkung von E. Curtius und C. Friederichs herausg. von E. Hübner. Pro Bd. 4  $\frac{1}{2}$ .

**Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie** und psychisch-gerichtliche Medicin, von Deutschlands Irrenärzten unter Mit-redaction von Flemming und Röller herausgegeben durch Heinrich Laehr. 27. Bd. 6 Hft. 4  $\frac{1}{2}$  20 Sgr. (Bisher Verlag von A. Hirschwald.)

Zu erneuter Verwendung stehen Ihnen von den ersten beiden Blättern Probenum-mern, von den anderen Journals die ersten Heste à condition zur Verfügung.

Vide Wahlzettel.

Berlin, den 11. December 1869.

G. Reimer.

[37925.] Soeben erschien:

Der zweite Band  
von

**Dr. theolog. G. A. L. Baur's  
Predigten.**

Jahrgang 1869.

Handlungen, welche diesen Band zu erhalten wünschen, wollen ihn hiernach verlangen.

Hamburg, December 1869.

Gustav Eduard Nolte.

[37926.] Zur Completirung des Weihnachts-lagers empfehlen wir und bitten zu verlangen:

**Bauer, Ludwig**, Gedichte. 2. Aufl. Brosch. ord. 27 Ngr od. 1 fl. 30 fr., netto 20 Ngr od. 1 fl. 7 fr.; eleg. geb. ord. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr od. 2 fl. 12 fr., netto 1  $\frac{1}{2}$  od. 1 fl. 39 fr.

**Curti, Th.**, Blumensträuße. Eleg. brosch. ord. 20 Ngr od. 1 fl. 12 fr., netto 13  $\frac{1}{2}$  Ngr od. 48 fr.; eleg. geb. ord. 1  $\frac{1}{2}$  60. 1 fl. 45 fr., netto 22  $\frac{1}{2}$  Ngr od. 1 fl. 18 fr.

**Schuler, N. J.**, die Jahreszeiten. Brosch. ord. 26 Ngr od. 1 fl. 30 fr., netto 17  $\frac{1}{2}$  Ngr od. 1 fl.; eleg. geb. ord. 1  $\frac{1}{2}$  6 Ngr od. 2 fl., netto 27 Ngr od. 1 fl. 30 fr.

**Hub, J.**, Deutschlands Balladendichter. 2 Bde. 3. Aufl. Brosch. 25 Ngr od. 1 fl. 30 fr. baar; geb. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr od. 2 fl. baar.

**A. Stuber's Buch- u. Kunstdig.**  
in Würzburg.

[37927.] Soeben erschien und bitte gef. zu verlangen:

**Der Jugendbote,**  
herausgegeben

von  
**Dr. Ed. Alberti u. J. F. Dürker.**

Erster Jahrgang.

1. und 2. Band. Mit Titelbild.  
Gebunden. à Band 1  $\frac{1}{2}$  ord. — 22  $\frac{1}{2}$  Sgr no.  
Neustadt in Holstein.

**H. Ehlers.**

**Preiserhöhung!**

[37928.] Der Preis der

**Norddeutschen Landwirthschaftlichen  
Zeitung**

beträgt vom Januar 1870 an 1  $\frac{1}{2}$  10 Sgr vier-teljährlich und wird im Buchhandel mit 1  $\frac{1}{2}$  baar berechnet.

Berlin, im December 1869.

**E. H. Schroeder's Verlag.**

**Inserate mit Kostenantheil**

[37929.] über

**J. Raith, der populäre Hausarzt.** Gemeinverständliche Darstellung der Ge-sundheitslehre und Heilkunde für Leib und Seele.

**Ein Familienbuch.**

50 Bogen. gr. 8. Illustr. Brosch. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ; geb. 3  $\frac{1}{2}$ .

stehen fortwährend zur Verfügung. Das gediene und interessante Werk hat einen durchgreifenden Erfolg und bitten wir um dauernde Verwendung für dasselbe.

Wir übernehmen bei Inseraten gern den größeren Kostenantheil.

Partie-Preise franco Leipzig:

25 Exempl. col. brosch. für 30  $\frac{1}{2}$ , 50 Exempl. für 57  $\frac{1}{2}$ , 100 Exempl. für 110  $\frac{1}{2}$  baar.

Für den Export eignet sich das Werk ganz besonders.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[37930.] Bei mir erschien und wurde an alle Handlungen versandt, die Nova annehmen:

**Kleine Geographie**  
für die  
**Oberklassen der Elementarschulen**  
von  
**F. W. Fuchs.**  
11 Bogen stark. Preis  $7\frac{1}{2}$  M. ord.,  $5\frac{1}{2}$  M. netto.

Im Rhein. Kurier befindet sich nachstehende Recension über das Buch: Der Verfasser des bereits in dritter Auflage erschienenen Lehrbuchs „Das neue Deutschland“ will sein neuestes Werkchen „Die kleine Geographie“ für die Oberklassen der Elementarschulen geschrieben haben; es reicht aber auch für die mittleren Klassen der Real-schulen hin und dürfte sich zum Selbstgebrauch des Lehrers empfehlen. Die Zahl der kleineren geographischen Werke ist zwar Legion, gleichwohl ist uns unter allen kein Lehrbuch bekannt, das sich durch die übersichtliche Darstellung und die Einfachheit des Styls mehr zu einem Volksschulbuch eignete, als das vorliegende. Außerdem ist der Preis des Werkes im Verhältniß zu seinem Umfang und seiner Güte ein so außerordentlich geringer ( $7\frac{1}{2}$  M.), daß wir den Schul-inspectoren und Schulvorständen dasselbe bestens empfehlen können.

Indem ich das Buch Ihrer geneigten Verwendung bestens empfehle, lebe Ihren Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll  
Büttbach, im December 1869.  
**Wilhelm Weidhardt.**

[37931.] Im Verlage der Unterzeichneten sind soeben neu erschienen:

**Felix, P. d. G. I.**, der Fortschritt durch die Religion. Fastenbetrachtungen, im Jahre 1866 in Notre-Dame in Paris gehalten. Mit Genehmigung des Verfassers übersezt von Ant. Reichensperger, Domkaplan in Augsburg. 8. Schön brosch. Preis 1 fl. 12 kr.,  $22\frac{1}{2}$  M. mit  $\frac{1}{3}$  und  $12 + 1$ .

Die hiermit in wohlgelegener Uebersetzung erschienenen Vorträge eines gefeierten Kanzelredners dürfen nicht nur sowohl des in ihnen behandelten Themas, sondern auch wegen der baldigen Wiederkunft der hl. Fastenzeit, jenes Abschnittes im christlichen Kirchenjahr, der auch die Veranlassung ihres erstmaligen Entstehens war, sofort stark begehr werden.

**Niedel, Alb.**, (Pfarrer), die Vernunft und die alleinseligmachende Kirche. In dialogischer Form. Mit einer schon früher im Druck veröffentlichten kleinen dialogischen Abhandlung desselben Verfassers „Ueber das Dasein Gottes“ als selbstständiger Anhang. 8. Brosch. Preis 12 kr. oder 4 M. mit  $\frac{1}{3}$ . (Bei Abnahme von 12 Expl. auf einmal à 9 kr., 3 M. mit  $\frac{1}{3}$  gegen baar.)

Dieses Schriftchen gibt eine präzise Deutung des bez. katholischen Lehrfazess in allgemein verständlicher und zugleich ansprechender Form zur Begegnung eines der katholischen Kirche darum so häufig und vielseitig gemachten Vorwurfs. Es spricht sodann aber noch weiter auch seine Ansicht aus über die Frage wegen des ewigen Schicksals der Ungetauften, und dürfte seine Darlegung in dieser Hinsicht ebenso wohl mit den Forderungen der Theologen

im Einklang sein, als sie auch den natürlichen Gefühlen und Wünschen des menschlichen Gemüthes gerecht wird.

Augsburg, im December 1869.

**R. Kollmann'sche Buchhandlung.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

**Neues Werk von Max Bruch.**

[37932.]

In einigen Tagen erscheint:

**Römische Leichenfeier.**

Gedicht

von  
**Herm. Lingg.**

Für

gemischten Chor und Orchester

von  
**Max Bruch.**

Op. 34.

Partitur  $1\frac{1}{2}$  M. netto. Orchesterstimmen  $2\frac{1}{2}$  M. Clavierauszug 25 M. Singstimmen 10 M.

Vor kurzem erschien:

**Bruch, Max**, Op. 27. Frithjof auf seines Vaters Grabhügel. Concert-Scene für Bariton-Solo, Frauenchor u. Orchester. Partitur  $2\frac{1}{2}$  M. netto. Clavierauszug 1 M. Orchesterstimmen 3 M. Chorstimmen  $7\frac{1}{2}$  M.

Breslau, den 13. December 1869.

**F. E. C. Leuckart.**

**Militaria!**

[37933.]

In einigen Tagen erscheint bei uns:

**Die parabolische Theorie.**

Mathematisch-artilleristische Studie

von

**P. Prem.-Lieutenant in der Artillerie.**

Preis  $7\frac{1}{2}$  M.

Ferner haben wir wegen der starken Nachfrage eine neue Ausgabe von:

Die

**Notationen der Geschosse**,  
die durch sie erzeugten Abweichungen,  
sowie die Mittel, letztere zu beherrlichen  
und zu benutzen.

**Für Offiziere aller Waffen**

von  
**Rudolf Pfister**,

vorm. Lieut. in der Kurhess. Artillerie.

Nebst einer Figurentafel.

Preis 20 M.

veranstaltet und liefern Handlungen, welche dafür Verwendung haben, gern 1 Expl. à cond.

Kassel, December 1869.

**C. Luchhardt's Sep.-Gto.**

[37934.] Im Commissions-Verlage der Schulbuchhandlung (Lehmann & Liebel) in Dresden erscheint demnächst:

**Notizblätter**

für

**sociales Leben.**

(Monatsschrift für gesellschaftliche Interessen.)

1870. 1. Heft. 5 M. ord.,  $3\frac{1}{2}$  M. netto.

— 12 Hefte bilden einen Band oder Jahrgang. —

Herausgeber ist der durch seine „Skizzen über sociales Leben“ (Dresden, H. Schöpff) vortheilhaft bekannte Louis Richter, den vielseitige, sehr günstige Beurtheilungen derselben in der Presse zur Publication einer Zeitschrift ähnlicher Tendenz veranlaßt haben.

Zur Orientirung für die Herren Collegen entnehmen wir das Nachstehende dem Vorworte des ersten Heftes und empfehlen das Unternehmen der wohlwollenden Beachtung des gesammten Sortiments-Buchhandels.

Von der Voraussetzung ausgehend, daß Schilderungen über volkswirthschaftliche und sociale Zustände und erhebende Momente im Volkerleben, wie Mittheilungen über solche Anordnungen, gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen, welche der Beachtung auch an andern Orten werth erscheinen, willkommen sind, so wohl Denen, deren Beruf der Fürsorge für öffentliche Angelegenheiten gewidmet ist, als Denen, welche von der eignen Arbeitsstätte aus für die Bedürfnisse ihrer Mitwelt und die Existenz ihrer Familie thätig sind, haben wir unsere Zeitschrift zunächst zu einem Organ für solche Schilderungen und Mittheilungen bestimmt. Sie soll gleichzeitig aber auch den Erwägungen, auf welchen Wegen sich noch die Förderung des materiellen, physischen und gemüthlichen Wohles erzielen läßt, ihre Spalten öffnen und auf diejenigen Literatur-Erzeugnisse aufmerksam machen, die eine gleiche Tendenz wie unsere Zeitschrift verfolgen.

Die Hefte erscheinen Mitte jeden Monats, das erste im Januar 1870 in einer Auflage von 3000 Exemplaren.

Insetate für den Umschlag werden die gespaltene Zeile mit 2 M. berechnet und möglichst umgebend erbeten.

Recensionsexemplare von Werken verwandten Inhaltes sind stets willkommen und erfahren eine baldige und eingehende Würdigung.

Zu Bestellungen wolle man sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

[37935.] Bei **Fr. Crommann** in Jena erscheint noch in diesem Monate, wird nur auf Verlangen versandt:

**Kritik**

des

**Entwurfs eines Strafgesetzbuchs**

für

den norddeutschen Bund

von

**Dr. A. Vollert**,

Appellationsgerichtsrath in Eisenach.

(Sonderabdruck a. d. Blättern für Rechtspflege.)

Preis 12 M.

**Reinermann, Ewige Anbetung**  
(gewöhnliche Schrift)

[37936.] ist vergriffen. Eine neue Auflage ist unter der Presse und wird binnen kurzem fertig. Die eingelaufenen Bestellungen sind sofort und werden sofort nach Vollendung des Druckes erledigt.

Münster.

Friedr. Regensberg.

[37937.] Nächster Tage gelangt zur Versendung:  
Das sechste Heft  
von

**Pluntschli's kleines Staatswörterbuch**  
in 3 Bänden.

Preis 8 N $\text{R}\text{f}$ , 28 fr. oder 1 fl. mit 25 % Rab.  
und fest 11/10.

Inhalt: Centralisation. — Dezentralisation.  
Ceremoniell. — China. — Christenthum.  
Civilgesetzegebung. — Civilisation. — Civilliste.  
Civilrecht. — Civilrechtsvöllege. — Celibat.  
Dahmann. — Dänemark. — Demagogie.  
Demokratie und Repräsentativdemokratie.  
Despotie. — Deutsche und deutsche Stämme.

Ferner:  
**Behn-Eschenburg, H.**, Elementarbuch der  
englischen Sprache. Für Mittelschulen,  
Sekundarschulen ic. 16 Druckbogen gr. 8.  
Broß. Preis 18 N $\text{R}\text{f}$  oder 1 fl., 2 Fr.  
mit 25 % Rabatt und fest 13/12.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova  
annehmen, bitte ich, leichteres verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Zürich, Mitte December 1869.

G. Schultheß.

### Übersetzungs-Anzeigen.

[37938.] Von dem im Verlage von Charpentier & Co. in Paris soeben erschienenen Werke:  
**L'Oeuvre de M. de Bismarck 1863—1866,**  
Sadowa et la campagne des sept jours  
par J. Vilbort.  
wird Anfang Januar 1. J. im Verlage des Unterzeichneten eine vom Verfasser autorisierte deutsche  
Übersetzung erscheinen.

A. Gießhoff in Berlin.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[37939.] Th. Ulrici in Karlsruhe offeriert und  
sieht Angeboten entgegen:  
**Poggendorff, Annalen für Physik u. Chemie**  
1860, 61, 62.  
Comptes rendus 1860—67 geb., 1868 br.

[37940.] E. Lucius in Leipzig offeriert:  
1 Heine's Werke. 54 Lfgn. Wie neu. Für  
5 n $\text{P}$ .

[37941.] P. Liebner's Buchh. in Sigmaringen  
offerirt:  
1 Monumenta Zollerana. Bd. 1—5. incl.  
nebst Registerband zu Bd. 1—7. (Carton. Neues Exemplar.)  
Sechzehndreißigster Jahrgang.

[37942.] Die Kollmann'sche Buchh. in Dillingen  
offerirt u. sieht Angeboten entgegen:

- 1 Polyglottenbibel, von Stier u. Theile. 3. Aufl. 4 Bde. Hbfrzbd. m. Papier durchsch. Luchtenleder.
- 1 Bruder, Concordantiae. 2. Aufl. 4. Hbfrzbd.
- 1 Schrödth, Kirchengeschichte. 2. Aufl. Bd. 1—35. Br.
- 1 Adrichomii theatrum. Fol. Köln 1628. Ldrbd.
- 1 Alcasar, Vestigatio arcani sensus in Apocalypsi. Fol. Antw. 1619.
- 1 Basilica, von Kistler. Fol. Augsb. 1712.
- 1 Beck, bibl. Wörterbuch. 2 Bde. Basel 1770. Hbfrzbd.
- 1 Benedictus XIV., de s. s. missae sacrificio. 2 Bde. Fol. Bassano 1766. Hbfrzbd.
- 1 Oratio dominica polyglotta singularum ling. charact. expr. et delin.
- 1 Bochart, Hierozoicon. 2 Tomi. Fkft. 1675.
- 1 Boeckh, Commentar. 3 Vol. Salzb. 1735.
- 1 Braun u. Schneider, Haußchronik. 2 Bde. Geb.
- 1 Buxtorf, Lexicon chald., hebr. et rabb. Basel 1639.
- 1 Calmet, Commentar. 19 Vol. 4.
- 1 Lungolius u. Frankenstein, Encyclopädie. Bd. 1—64. Fol. Wie neu.
- 1 Herliberger's Ceremonien. 8 Abth. in 2 Bdn. Fol.
- 1 Sammlung Hogarth'scher Kupferstiche, von Riepenhausen. Lfg. 1—6. Fol. mit 6 Bdn. Text. Hbfrzbd.
- 1 Maldonati, Commentarii. Fol. Mussip. 1569.
- 1 Lyra, Nic. de, Expositio in S. Script. Nov. Test. Fol. Nürnb. 1487.
- 1 Lyra, Nic. de, Biblia cum glossa. 6 Vol. Fol. Basel 1507. (Etwas wurmstichig.)
- 1 Moréri, grand dictionnaire historique. 10. Ed. 6 Tomes. Amst. 1717.

[37943.] Ed. Fischhaber in Stuttgart offeriert  
billig gegen baar:

- 1000 Stark, tägl. Handbuch in guten u. bösen Tagen. Ausg. mit großen Lettern, 40 Bogen stark. In Hbfrzbd. m. Goldtitel u. Futteral schön geb. à 12 N $\text{R}\text{f}$ . 3 Exempl. 1 n $\text{P}$ . (Ein Preis, der nur bei 20,000 Aufl. möglich wurde.) — 3 Scott's Werke. 174 Böhn. Franch. Gut geb. à 7 n $\text{P}$ . — Strahlheim, Welttheater. 75 Hfste. mit sehr vielen Stahlstichen. Neu (d. Hft. 17½ N $\text{R}\text{f}$ ). Im Handel vergriffen. 10 n $\text{P}$ . — Pantheon ausges. Erzählgn. 24 Bde. (Stuttg., Hoffmann.) Statt 18 n $\text{P}$  nur 3 n $\text{P}$ . — Schilling, Universal-Lexikon d. Tonkunst. 6 Bde. (selten) 5 n $\text{P}$ .

### Jugend-Album.

[37944.]

Franz Ohme in Leipzig offeriert gegen baar:  
Jugend-Album 1858. Orig.-Einbd. (2 n $\text{P}$   
12 N $\text{R}\text{f}$ ) nur 20 N $\text{R}\text{f}$ .  
— Jahrg. 1866. Engl. Einbd. m. Goldpräg.  
nur 27½ N $\text{R}\text{f}$ .  
— Jahrg. 1868. do. nur 1 n $\text{P}$ .  
— Jahrg. 1869. do. nur 1½ n $\text{P}$ .

[37945.] Robert Fries in Leipzig offeriert einige  
Exemplare von:  
Rochefort, Lanterne. Nr. 1—73. à 7 n $\text{P}$   
baar. (Cplt. höchst selten.)  
Rochefort, Lanterne. Nr. 12—73. à 2 n $\text{P}$   
15 N $\text{R}\text{f}$ .

- [37946.] J. Küttmann & Co. in Bremen offerieren und erbitten gef. Oferteren:  
Danz, Aus Rom und Byzanz.  
Erckmann-Chatrian, Waterloo. 2 Bde.  
Frenzel, freier Boden. 3 Bde.  
— deutsche Fahrten.  
Fritsch, 3 Jahre in Südafrika.  
Girndt, Novellen.  
Die Gräfin. (Hirzel.)  
Greif, Reise nach d. canarischen Inseln.  
Hartwig, Aus Sicilien. 2 Bde.  
Holst, Ludwig's XIV. Politik.  
Kanitz, Reisestudien in Serbien.  
Kapp, Gesch. d. deutschen Einwanderung in Amerika.  
Kolisch, Auf dem Vulcan.  
Kurz, Zu Shakespeare's Leben.  
Olivier, die Verwaiste.  
Reichard, die maritime Politik der Habsburger.  
Rockholz, deutscher Glaube und Brauch. 2 Bde.  
Roquette, Luginsland.  
Russini, ein stilles Plätzchen.  
Schweichel, Im Hochland.  
Spielhagen, Hans u. Grete.  
Turgéniew, Dunst.  
Bambéry, Skizzen aus Mittelasien.  
Sämtlich einfach gebunden und gut erhalten.

[37947.] A. Grüneberger & Co. in Oels offerieren in neuen Exemplaren, geb.:

- 7 Rühner, Anl. z. Uebers. in d. Lat. 3. Abth. à 15 n $\text{P}$ .
- 6 Preuss i Vetter, Przyjaciel młodziezi. à 3½ n $\text{P}$ .
- 3 Wackernagel, Lesebuch. I. 1868. à 7½ n $\text{P}$ .
- 17 Zumpt, lat. Grammat. 12. A. à 15 n $\text{P}$ .
- 3 Büch, altdtsch. Lesebuch. 2. A. Geh. à 6 n $\text{P}$ .
- Ferner in wenig gebt. Zustande:
- 2 Bach, dtsh. Leseb. 4. Thl. 4. A. à 10 n $\text{P}$ .
- 2 Grashof, Leitf. d. Weltgesch. 5. A. à 7½ n $\text{P}$ .
- 2 Rühner, Anl. z. Uebers. i. d. Lat. 3. Abth. à 9 n $\text{P}$ .
- 1 Wackernagel, Lesebuch. I. 1867. 5 n $\text{P}$ .

597

[37948.] H. Beckhold in Frankfurt a/M. offeriert in neuen Exemplaren:  
Schwab, Gust., die deutschen Volksbücher. Bractausgabe m. 180 Illustr. Ver.-8. Stuttg. 1859. (Ladenpr. 3 ♂ 10 ♂) 1 ♂ 15 ♂.  
— dieselben in Prachtband 2 ♂.  
Schenkel, das Pflanzenreich, mit besonderer Berücksichtigung auf Insectologie etc. etc. Mainz 1847. (2 ♂) 10 ♂.  
Sagenbuch von Frankfurt a/M., hrsg. von Listmann. 1856. (1 ♂) 7½ ♂.  
Letters and journals of Lord Byron, with notices etc. by Thom. Moore. (1 ♂ 3 ♂) 10 ♂.  
Auffenberg's ausgew. Schriften. 7 Bde. (2 ♂ 12 ♂) 15 ♂.  
Neues ital.-dtisch. u. dtisch.-ital. Taschenwörterbuch. (944 Seiten.) 12. 1861. 10 ♂.  
(Auf 12/1 Freierpl.)

[37949.] Fr. Schultheß in Zürich offeriert und sieht Geboten entgegen:  
1 Grube, Charakterbilder aus der Geschichte. Bd. 1—3. 11. Aufl. Brosch., unaufgeschn. Wie neu.  
3 — do. 12. Aufl. Brosch., unaufgeschn. Wie neu.  
2 — geogr. Charakterbilder. Bd. 1—3. 11. Aufl. Brosch., unaufgeschn. Wie neu.

[37950.] W. Weidhardt in Büsbach offeriert:  
1 Baumgarten, die Nachtgesichte Sacharias.  
2 Bde. Geb. — 1 Ebrard, wissenschaftliche Kritik der evangel. Geschichte. 2. Aufl. Geb.

[37951.] Franz Ohme in Leipzig offeriert gegen baar:  
Deutsche Kunst in Bild und Lied. 4. Jahrg. 1862. In rothem Lnbd. m. Goldschn. u. reicher Deckenvergoldung (Prachtinbd.). Statt 5½ ♂, nur 1½ ♂.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[37952.] G. Schrader in Stolp sucht:  
1 Haefländler, die dunkle Stunde. 3. Bd. ap.  
1 — do. Cplt.

[37953.] Graff & Müller in Braunschweig suchen:  
1 Calwer, Käferbuch.  
1 Jordan, Nibelungen. Soweit erschienen.

[37954.] R. Pabst in Delitzsch sucht:  
1 Leunis, Synopsis.

[37955.] A. Marcus in Bonn sucht:  
Ältere Landkarten des Erzbistums Trier, oder auch einzelner Theile desselben, insbesondere der Umgegend von Coblenz. Jacobi a Voragine legenda aurea, ed. Graesse.

[37956.] R. Friedländer & Sohn in Berlin suchen:  
Flora, botan. Zeitung. (Regensb.) Jahrg. 1851, 58, 59.  
— do. 1851—69.  
Botan. Zeitung, v. Mohl u. Schlechtendal, 1859. Nr. 1 apart.  
— do. 1843—69. Cplt. u. einzeln.  
Adansonia, p. Baillon. Tom. 1—9.  
Reichenbach, Icones florae german. et helvet. Vol. 11. 12. Color.  
— do. Vol. 7—22. Color.  
— Deutschlands Flora. (Halbcolorirt.) Cplt. u. einzelne Bde.  
Unger u. Kotschy, Cypern. 1865.  
Martius, Spitzbergen u. Sahara. 2 Bde.  
Fries, E., Summa vegetabil. 2 Vol.  
Linné, Mantissa plantarum. 1767.  
— Mant. plant. altera. 1771.  
Trinius, Species graminum. 3 Vol. u. einzelne Hefte.  
Willkomm, d. Laubhölzer. 2. Aufl.  
Lindley, Genera and spec. of orchidaceous plants. Fasc. 6. 7. u. cplt.  
— brit. fruits. 3 Vols. Col.  
— and Hutton, fossil flora. 3 Vols.  
Philosoph. transactions of the Royal Soc. for 1809.  
Leonhard, Neues Jahrb. f. Mineral. u. Geol. 1859. 2., 1860—62, 66—69.  
— do. 1840, 42, 50, 51, 59—69. u. Repertorium III.  
— Taschenb. f. Mineral. XVIII. XIX.  
Liebig u. Wöhler, Annalen d. Chemie 1837, 38, 49 u. ff. 1863, 65.  
— do. Einzelne Bände u. Hefte.  
Pander, Monogr. d. foss. Fische. 4. M. Kpfzn. in Fol. St. Petersb. 1857.  
— die foss. Placedermen.  
— die Sauropipterinen u. Ctenodipt.  
— andere Werke von C. H. Pander.

[37957.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:  
Berichte über die Verhandl. d. Sächs. Akademie. Mathemat. Classe 1849—62.  
— Annales de mathématiques pures et appliquées, par Gergonne, 1810—31.

[37958.] F. Hanke in Zürich sucht:  
Bock, Gesch. d. liturg. Gewänder. Bonn 1856 u. ff.  
Weiss, Costümkunde. Stuttg. 1857 u. ff.  
Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch. (Auch einzelne Bde.)  
Helmholtz, physiolog. Optik.  
Schweigger, Gebrauch d. Augenspiegels.  
Fürst, Concordantiae libr. Vet. Test. Lips., Tauchnitz.  
Zuchold, Biblioth. hist.-nat. 1852. 1. 1853. 1. Göttg., V. & R.  
Laun u. Rupert, fremde Dichtungen in deutschem Gewande. 1862.  
Tour du Monde. Année 1868.

[37959.] Albert Scheurlein in Heilbronn sucht:  
1 Becker, Ingenieurkunde. I. (Allgem. Baukunde.)  
1 — do. II. (Brückenbau.)

[37960.] C. B. Griesbach in Gera sucht antiquarisch:  
Brockhaus' Lexikon. 11. Aufl. Geb.  
Meurer, Luther's Leben. Große Ausg.

[37961.] Rob. Schilling (vorm. L. Reiter) in Bernburg sucht:  
1 Keil u. Delitzsch, bibl. Commentar üb. d. Alte Test.  
1 Mommsen, röm. Geschichte.  
1 Schubar, Mysterien v. Berlin. Bd. 3. 7—12. (auch cplt.).  
1 Bürger's sämmtl. Werke in 1 Bde., hrsg. v. Voß. Mit dem Bilde d. Dichters ic. Lex.-8.  
1 Müller, Bürger. Ein deutsches Dichterleben.  
1 Müller, Animalcula infusoria. (1786.)  
1 Claparède, Etudes sur les infusoires. Genève.

[37962.] Carl Brandes in Hannover sucht billig:  
1 Beamish, Geschichte der königl. deutschen Legion. 2 Thile. Hannover 1832 u. 38.

[37963.] Carl. Fr. Fleischer in Leipzig sucht:  
1 Acta Sanctorum Octobris, ed. van Hecke. Bd. XI. Brüssel, Muquardt.

[37964.] J. Wittmann Nachfolger (J. Schulzen) in Bonn sucht:  
1 Blume, Encyclopädie der in Deutschland geltenden Rechte.

[37965.] Williams & Norgate in London suchen:  
1 Sartori, Stellung Jesu zu den Parteien.  
1 Plautus, die Gefangenen, übers. v. Lessing.  
1 Voemel, de Heliae. Frankf. 1822.  
1 Meier, attischer Prozess. Halle 1824.  
1 Matthiae, de judicio atheniensis.  
1 Alexi, dako-roman. Grammatik.  
1 Anacreontis carmina, ed. Möbius.  
1 Lasaulx, der Eid bei den Römern.  
1 Müller, K. W., über d. Manuskripte des Virgil. Univers.-Programm. Bern 1841.  
1 Lübbert, Commentationes pontificales.  
1 Harms, heil. Passion. Kiel.  
1 Zeller, üb. d. Aufgabe d. Philosophie u. ihre Stellung z. d. übrig. Wissenschaften.  
1 Internationale Revue 1868. 2. mit Artikel v. Schlagintweit üb. Turkestan. Wien, Hilberg.

[37966.] Friedrich Scherl in Frankfurt a. M. sucht:  
8 Temme's Criminalbibliothek. 1. Bd. Lfg. 9.

- [37967.] Joseph Baer in Frankfurt a/M. sucht:  
Archiv f. d. kathol. Kirchen- u. Schulwesen. 3 Bde. 1810—13.  
Bonneville de Marsangey, Propriété littéraire.  
Collard, du système des circonstances atténuantes.  
Entwurf einer neuen Verfassung d. kathol. Kirche. Carlsr. 1816.  
Flotard, Principes philosoph. et prat. du droit pénal.  
Fresquet, de la preuve en droit romain. (Frey), An die Souveraine d. rhein. Conföderation über d. Recht ihren Staateneigene Landesbischöfe zu geben. Carlsr. 1842.  
Ideen zur Organisation d. deutsch. Kirche. 1814.  
Kirche, die deutsche, oder Prüfung d. Vorschlags zur neuen Begründung etc. d. d. Kirche. Frankf. 1818.  
Langbein's Schriften. kl. 8. Stuttg., Scheible. 10—12. u. 24—26. Bd.  
Machelard, Textes de droit romain expliqués.  
Maynz, Eléments du droit romain. 2. Ed. 2 Vols.  
Palingenesie od. der kathol. Kirche Germaniens Wiedergeburt. Frankf. 1816.  
Schwarzl, üb. d. Notwendigkeit d. kathol. Kirchenversammlungen. Augsb. 1807.  
System, das, d. kirchl. Hierarchie etc. Münch. 1806.  
Untersuchung, kirchenrechtl., üb. d. Grundlage d. künft. kirchl. Einrichtungen in Deutschland (von Koch). Frankf. 1815.
- [37968.] J. Kühtmann & Co. in Bremen suchen:  
1 Jürgensen, Urban, die Uhrmacherkunst. Mit Tafeln. Kopenhagen.  
1 Kämtz, Lehrbuch der Meteorologie.  
1 Schumacher, astronomisches Jahrbuch 1836—44.
- [37969.] G. Krebs in Aschaffenburg sucht:  
1 Neues Testament, in böhmischer Sprache in Cyrillschrift.
- [37970.] Christian Kaiser in München sucht:  
3 Gugler, Lehrb. d. descriptiven Geometrie.  
1 Bertrand, Traité du calcul différentiel et du calcul intégral.
- [37971.] F. Clemm in Gent sucht:  
Astronom. Nachrichten. Bd. 24—45.  
— do. General-Register zu Bd. 20—60.  
Monthly astronom. Notices. Bd. 1—7. 19—29.  
Hyrtl, Handb. d. topogr. Anatomie. N. A. Bock, Gesch. d. liturg. Gewänder. Cplt. Offerten grössterer archäolog. Werke üb. Babylon u. Niniveh.
- [37972.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Schwegler, römische Geschichte.  
1 Proll, de formis antiquis Lucretianis.  
1 Schrader, de notatione critica.  
1 Rheinische Blätter, hrsg. von Diester-  
1 Pädag. Jahrbücher, weg. Einzelne Bde.
- [37973.] G. Schönfeld's Buchh. (C. A. Werner) in Dresden sucht:  
1 Roßmäßler, der Wald.  
1 Zeller, Philosophie d. Griechen. II. 1.
- [37974.] Ferd. Kleeberger in Speyer sucht neu oder antiquarisch:  
Münch, aus dem Leben des Fürsten Carl Theodor von Thurn u. Taxis, l. b. General.
- [37975.] J. Deubner's Universitätsbuchhdsg. in Odessa sucht:  
1 Esquirol, allg. und specielle Pathologie der Seelenstörungen.  
1 Pinel, philosoph.-medicinische Abhandlungen über Geistesverirrungen.  
Beide Werke deutsch oder französisch.
- [37976.] Joseph Baer in Frankfurt a/M. sucht:  
Augustinus' Werke, deutsch.  
Aus d. Nachlass von F. A. v. d. Marwitz.  
Döllinger, Hippolytus und Kallistus.  
Gioja, Ideologia.  
Haken, Ferd. von Schill.  
Jost, Geschichte d. Israeliten. 10 Bde.  
Mente, Von der Pieke auf. 1861.  
Meyer's grosses Convers.-Lexikon. Cplt.  
Möhler, neue Unters. d. Lehrgegensätze zwischen Katholiken u. Protestant.  
Napoleon's Krankheit, Tod u. Leiche, nach Berichten v. Arnott.  
Nettelbeck's Leben. Darmstadt.  
Origenes' Werke, deutsch.  
Streifzug d. Lützow'schen Schaar. 1863.  
Sugenheim, Bayerns Kirchen- u. Volkszustände im 16. Jahrh.  
Thalhofer, Erklärung d. Psalmen.  
Thomassius, Dissertat. in concilia. Col. 1784.  
Toll's Denkwürdigkeiten, herausg. v. Bernhardi.  
Ulrici, Gott u. die Natur.  
Veith, de primatu etc. romani pontificis. 1824.  
Veuillot, Rom u. Loretto, übers. v. Steck. 2. Ausg.  
Witzleben, J. v., Mittheilungen, hrsg. v. Dorow.  
Warrington, History of stained glass.
- [37977.] A. Menzel in Altona sucht:  
Leibrock'sche Romane, wenn auch gelesen.
- [37978.] Wilhelm Röhl in Königsberg sucht billig:  
1 Péclat's Handbuch üb. d. Wärme. Gr. Ausg. in 3 Bdn.
- [37979.] Schneider & Otto in Göttingen suchen:  
Bender, Repetitorium d. ges. gem. Rechts. Corpus jur. civ., ed Kriegel. 3 Bde.  
— jur. germ. publ. ac priv., ed. Gerstlacher. 4 Bde.  
Gerber, Privatrecht. 9. Aufl.  
Jurisprudentia antejustin., ed. Huschke.  
Keller, Pandekten. 2. Aufl. 2 Bde.  
Kraut, Privatrecht. 4. Aufl.  
Savigny, Recht d. Besitzes.  
Seuffert, Pandektenrecht. 3 Thle.  
Walter, Gesch. d. röm. Rechts. 3. Aufl. 2 Bde.  
Weheli, Civilprozeß. 2. Aufl.  
Zeune, Nibelungennoth u. Klage, in ungebundener Rede übersetzt. 2. Aufl.
- [37980.] Ed. Weber's Buchh. in Bonn sucht:  
1 Poggendorff, Annalen. 1. Erg.-Bd.  
1 Ausland 1868, 69.  
1 Berriat Saint-Prix, Code de procédure.  
1 Theater-Revue, v. Lewald. Jahrg. 1836 oder 1835—37.  
1 Revue des deux Mondes 1831—33.  
1 — d. Annuaire. 1—11.  
1 Jahresbericht über die Fortschr. d. Chemie, die Registerbände.  
1 Nizoli, Lexicon Ciceronianum.
- [37981.] Bernhard Gekete in Pest sucht:  
1 Junius, Briefe.  
1 Alembert, Einleit. i. d. Encyclopädie.  
1 Held u. Corvin, Weltgeschichte.  
1 Schmid, Chr., Jugendschriften.  
1 Schwab u. Klüpfel, Wegweiser.  
1 Kurz, Gesch. d. deutschen Literatur.  
1 Schoppe, Polixena.  
1 Meyer's Convers.-Lexicon. (Wenn auch vorletzte Ausgabe.)  
1 Jean Paul's Werke.
- [37982.] Géza Petrik (früher G. Österlamm) in Pest sucht:  
1 Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung. Bd. 2. u. ff.
- [37983.] Paul Zipperer in München sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Dittersdorf (des Compositeurs) Selbstbiographie.  
1 Faber, William, the blessed sacrament.  
1 — spiritual conferences.
- [37984.] G. Langenscheidt in Berlin sucht:  
Toussaint-Langenscheidt, Lehrbuch f. Schulen.  
1. Cursus. 2. Aufl.  
(Jedes sich etwa noch vorfindende, s. B. baar bezogene Expl. bitte unter Nachnahme von 6½ Kr an mich zu expedieren.)
- [37985.] Ed. Rühl in Baußen sucht:  
1 Dabeim. 1. 2. Jahrg.  
1 Meyer's Universum. B.-A.  
1 Mathusius, Elisabeth. I. od. cplt.  
1 Fuchs, Predigtentw. über evang. Perikopen. I.

[37986.] Franz Büding in Hof sucht: Shakspeare's Werke.

[37987.] Eduard Fischhaber in Stuttgart sucht: 6 Franklin's Leben u. ausgew. Werke. G. Wigand. — Spindler, Vergissmeinnicht 1835 u. 38. — Becker, Erholungen. 1803. 3. Bd. — 1 Herder, Adrastea. 1802. 5. Bd. — 1 Herder, Ideen. Alte A. in 8. 3. Bd. — 1 Hoffmann, Fantasiestücke. 1. Aufl. 2. Bd. — 3 Rinaldo Rinaldini. — 1 Schiller, Musen-Almanach 1797. — 6 Keller, Nachlese zur Schillerlit. 4. 1859, u. 2. Hft. 4. 1860. — 12 Scott, Herz v. Midlothian; Zweig; — Graf Robert v. Paris; — Karl d. Kühne; — schönes Mädchen v. Berth u. andere Romane in der Frankh-Brodhag'schen Ausgabe.

[37988.] J. Noiriel in Strassburg sucht: 1 Weingartner Liederhandschrift. 1 Neue Zeitschrift für Geburtskunde. 1—6. 17—20. Bd. 1 Meier u. Schoemann, der attische Proces. Halle 1824. 1 Archiv für Heilkunde 1864—66.

[37989.] D. Nutt in London sucht: Callisen, medicinisches Schriftstellerlexikon. 33 Bde. Ploucquet, Litteratura medica, cum supplemento. 5 Vol. Hyperides, ed. Cobet. Estrée, Prosopographia Horatiana. Cohen, Monnaies consulaires.

[37990.] Gerold & Co. in Wien suchen: 1 Kausler, J., Atlas der merkw. Schlachten, Treffen und Belagerungen etc. Cplt. 1 Rothenburg, Schlachtenatlas. Cplt. 1 Emminghaus, Corpus Juris Germanici. 1 Grimm, Gesch. d. deutschen Sprache.

[37991.] F. E. Neupert in Plauen sucht: 1 Keil u. Delitzsch, bibl. Commentar. 1 Arndt, Bauanschläge. 1 Herzog, Real-Encyclopädie und Supplementbände.

[37992.] Die V. Saunier'sche Buchh. (A. Scheiner) in Danzig sucht: 1 Grouven, Darstellung aller Fütterungsversuche.

[37993.] Die G. J. Manz'sche Buchh. in Wien sucht antiquarisch: Vogt, Carl, Untersuchungen über Thierstaaten. Frankfurt 1851.

[37994.] W. Dieße's Buchh. (Rich. Poettke) in Anklam sucht: 1 Rottner, Comtoirwissenschaft. 1. Thl.

[37995.] Die Bach'sche Buchh. (D. Kubel) in Dresden sucht: 1 Deutsche Industrie-Zeitung 1860, 64, 65, 66. Ungeb.

[37996.] Quandt & Händel in Leipzig suchen und bitten um Oefferten:

1 Kopp - Will, Jahresbericht für Chemie 1847—66 mit Registern.  
1 Gren, Journal der Physik 1790—98 mit Register.  
1 Gilbert, Annalen der Physik 1799—1824 mit Register.  
1 Liebig's Annalen der Chemie. Bd. 1—60. (1832—46).

[37997.] Faesch & Grise in Wien suchen: 3 Pawlowsky, russ.-dtisch. Wörterbuch. Gut erhalten.

[37998.] Die Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht:  
1 Goethe's Werke. Volksausgabe letzter Hand. 1830. Bd. 25—35. — 1 Gödeke, Literaturgeschichte.

[37999.] C. H. Reclam sen. in Leipzig sucht: Hirzel's Haus-Lexikon. Leipz., Breitkopf & Härtel.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38000.] Bitte um Remission von: Hahn, Werner, Geschichte der poetischen Literatur. 4. Aufl.

Wiederholte ersuche ich, alle Exemplare, die Sie nicht fest behalten wollen, mit umgehend zu remittieren. Ich liefere à cond. meinen Verlag nur unter der ausgesprochenen Bedingung, daß alles Zurückverlangte sofort remittirt werde. Ich kann daher wohl erwarten, daß meine Bitte berücksichtigt wird und daß mir alle Exemplare umgehend remittiert werden, welche nicht fest behalten werden sollen. Ich erwarte diese Remittenda im November und December und kann später nicht mehr annehmen. Auf diese Erklärung behalte ich mir vor f. Z. zu verweisen.

Berlin, 23. October 1869.

Besser'sche Buchhandlung.

(W. Herz.)

[38001.] Bitte um Rücksendung. — Der Vorrauth vom Berg- und Hüttenkalender für 1870

ist bereits so beigeschmolzen, daß ich keine Bestellungen kaum noch ausführen kann. Diejenigen Handlungen, welche Exemplare à cond. erhielten, würden mich zu Dank verpflichten, wenn sie die noch auf Lager befindlichen so schnell wie möglich nach Essen oder Leipzig remittieren.

Essen, 10. December 1869.

G. D. Bädeker.

[38002.] Zu besonderem Danke würde ich mich verbunden fühlen, wenn mir diejenigen Exemplare von:

Jugenderinnerungen eines alten Mannes. Octav. n. 2  $\beta$ .

welche nicht fest behalten werden sollen, baldigst auf möglichst schnellem Wege remittirt würden. Ich erkläre mich zu solchen Diensten jederzeit bereit.

Berlin, Novbr. 1869.

Besser'sche Buchhandlung.

(W. Herz.)

[38003.] Um gesäßige schnelle Remission aller Exemplare von:

Niggeler, Turnschule. I. 3. Aufl. welche Sie à cond. auf Lager haben und nicht fest behalten wollen, bittet dringend

Zürich, 10. December 1869.

F. Schultheß.

[38004.] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Luz, freisinniges Schulblatt aus Süddeutschland. I. 1.

Kempten, im Decbr. 1869.

Tobias Dannheimer.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[38005.] Für mein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreib- und Zeichnungsmaterialienhandlung, suche ich zum baldigen Eintritt einen tüchtigen und gewandten Gehilfen kat. Conf.

Oefferten und Zeugnisse erbitte mir entweder durch Herrn C. Knobloch in Leipzig oder direct.

Bonn, 10. Decbr. 1869.

A. Henrich.

[38006.] Ein mit der Buchhaltung ganz vertrauter junger Mann, der jedoch auch für andere Zweige des Sortiments mit verwendet werden soll, findet in einer größeren Buchhandlung Süddeutschlands per 1. Januar 1870 eine angenehme und dauernde Stellung. Nur Herren, die ganz zuverlässig arbeiten, können berücksichtigt werden. Gef. Oefferten befördert unter H. k. die Exped. d. Bl.

[38007.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich pro 1. Februar einen tüchtigen Gehilfen, welcher bei entsprechenden Leistungen auf eine dauernde Stellung rechnen kann. Hierauf Reflectirende belieben mit ihre Zeugnisse einzusenden.

J. Höß in Ellwangen.

[38008.] Für das Sortiment einer größeren norddeutschen Stadt wird zu möglichst sofortigem Eintritt ein jüngerer strebhafter Gehilfe gesucht, der im Besitz einer guten Handschrift sein muß. Gef. Oefferten mit Photographie bittet man unter K. B. an Herrn F. Volkmar in Leipzig einzusenden.

[38009.] Ich suche einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher französisch spricht. Eintritt sogleich oder in Bälde. Strassburg (Elsass). J. Noiriel.

[38010.] In dem Sortiment einer norddeutschen Residenzstadt kann ein junger Mann als Volontär placirt werden, der der englischen Sprache fundig, besondere Gelegenheit fände, sich darin zu vervollkommen. Gef. Oefferten unter St. H. befördert die Exped. d. Bl.

#### Gesuchte Stellen.

[38011.] Ein junger, militärfreier Mann, welcher in angesehenen Sortiments- und Verlagsgeschäften servirte und über seine Leistungen die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Februar 1870 eine Stellung in einem mitt-

leren Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands, welches er später für eigne Rechnung übernehmen könnte.

Mehrzahl innegehabte selbständige Stellungen befähigen den Suchenden zur allseitigen Vertretung des Chefs.

Es wird jedoch nur auf eine Stellung in einem älteren Geschäfte reflectirt, welches der Besitzer etwa wegen vorgerückten Alters, aus Gesundheitsrücksichten oder anderen Gründen früher oder später einer jungen Kraft anvertrauen möchte.

Offerten werden eibeten unter der Chiffre L. B. # 4. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig, welcher auf briefliche Anfragen gerne nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird.

[38012.] Ein gut empfohlener, militärfreier junger Mann, der durch mehrjährige Praxis als Expedient einer gr. Leihbibliothek thätig war, auch sogen. Bücher-Erportgeschäft u. mod. Antiquariat gründlichst kennt, sucht zu Mitte Januar 1870 Engagement. Gef. Offerten sub L. B. 873. befördert die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[38013.] Ein durch mehrjährige Praxis in versch. Branchen des Buchhds. äußerst prakt., militärf. j. Mann sucht baldigst Stellung in einer Buch- u. Antiquariatshdlg. ob. Leihbibliothek, die er nach Gefallen später mögl. übernehmen könnte. Gef. Offerten sub L. A. 872. an die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[38014.] Für meinen, im 17. Lebensjahre stehenden Sohn, der zur Zeit die erste Classe der hiesigen Realschule besucht und der zu Ostern 1870 den Cursus der Anstalt vollständig absolvirt haben wird, suche ich zu der Zeit eine Stelle als Lehrling in einer soliden Buchhandlung.

Hierauf reflectirende Herren wollen sich gefälligst direct mit specieller Angabe ihrer Bedingungen an mich wenden.

Güstrow, den 5. Decbr. 1869.

**A. Quijow,**  
Lehrer an der Realschule.

### Besetzte Stellen.

[38015.] Die in unserem Geschäft vacant gewesene zweite Gehilfenstelle ist besetzt.

Stuttgart, December 1869.

**Ebner & Seubert.**

[38016.] Die von uns ausgeschriebene zweite Gehilfenstelle ist besetzt.

Stuttgart, December 1869.

**Rieger'sche Verlagsbuchhandlung.**

[38017.] Die im Börsenblatt Nr. 278 sub 36235 ausgeschriebene Gehilfenstelle ist wieder besetzt, was den geehrten Herren, die sich darum zu bewerben die Güte hatten, statt besonderer Mittheilung hiermit bekannt gegeben wird.

### Vermischte Anzeigen.

**E. Steiger in New-York**

[38018.] erbietet sich zur Uebernahme des **Allein-Debits in Nord-Amerika** von neuen, in größerer Anzahl absehbaren Büchern und Zeitschriften.

### Englische, Amerikanische und Französische Literatur.

[38019.]

**A. Asher & Co.** in Berlin und London liefern englisches, amerikan. und französisches Sortiment, Antiquaria, Journale &c.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig

zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort erledigen zu können. Was nicht vorrätig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihre soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe erschienenen Verzeichnisse:

**Katalog der vorzüglichsten englischen Werke in den neuesten Original-Ausgaben, in guten und eleganten engl. Originaleinbänden.**

**Katalog der vorzüglichsten französischen Werke in den neuesten Originalausgaben, nebst einer Auswahl italienischer Werke.**

zum Vertheilen an das Publicum.

**Asher & Co.'s Monthly list of new works and new editions**

wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

**A. Asher & Co.**

Berlin: Nr. 11 Unter den Linden.

London: Nr. 13 Bedford Street, Covent Garden.

### Ausländisches Sortiment.

[38020.]

**E. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung französischen und englischen Sortiments.

Handlungen, welchen eine regelmässige Zusendung der hervorragendsten Novitäten aus den Gebieten der Medicin und Naturwissenschaften, Technologie, Architektur, Belletristik etc. erwünscht ist, wollen sich behufs der specielleren Bedingungen gef. an mein Leipziger Haus wenden.

Die Expedition der auf dem Leipziger Lager fehlenden Bücher sowie der Journale, um deren schleunigste Aufgabe ich für 1870 ersuche, geschieht wöchentlich regelmässig pr. Eilfahre.

Paris u. Leipzig, December 1869.

**E. Jung-Treuttel.**

### Antiquarische Kataloge.

[38021.]

Von wichtigen Katalogen, namentlich naturwissenschaftlicher, mathematischer, historischer, theologischer und philologischer Werke, erbitte stets 12 bis 20 Exemplare mit erster Gelegenheit und 1 bis 2 Exemplare mit directer Post. In den meisten Fällen erzielle ich befriedigende Resultate, Nennung meiner Firma auf den Umschlägen ist mir stets lieb.

London 1869.

**D. Nutt.**

### Aufruf und Bitte

an die

### Deutsche Verlegerschaft.

[38022.]

Mit dem Inslebentreten der neuen Schulgesetze in Österreich treten an den Lehrer gesetzte Forderungen heran. Es wird von demselben vielseitiges gründliches Wissen und stete Fortbildung verlangt. Ein solches Wissen sich anzueignen, hatte er bisher keine Gelegenheit; und bei dem besten Willen sich auszubilden, fehlen ihm jetzt noch immer die Mittel, sich auch nur die nothwendigsten Werke anzuschaffen.

Hier ist schnelle Hilfe um so nothwendiger, als mangelnde Lehrerbildung auch die allgemeine Bildung des Volkes und somit dessen Glück und Wohlfaht verzögert.

Der gefertigte Bezirksschulinspector wendet sich daher im Namen der Lehrer seines Schulbezirks an die allgemein bekannte Mildthätigkeit und Opferwilligkeit der deutschen Verleger und Buchhändler mit der Bitte, zur Gründung einer Bezirksschulbibliothek durch Einsendung populärer Werke über Pädagogik, Geschichte, Geographie, deutsche Sprache, Naturwissenschaften, Arithmetik und Formenlehre Beiträge zu leisten. Jedermann wird sich dadurch um die Förderung einer wahrhaft guten und edlen Sache gewiss dauernde Verdienste erwerben.

**Dr. Josef Mitteregger,**  
f. f. Bezirksschulinspector  
in Kärnten.

Die unterzeichnete Firma ist bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen und kostenfrei ihrer Bestimmung zuzuführen.

**Ferdinand von Kleinmayr**  
in Klagenfurt.

### Außerdeutschen Verlagshandlungen

[38023.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

### Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstaltung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

**Rupfer-Eichés mit Verlagsrecht** für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen.

Stuttgart. **Gustav Weise.**

[38024.] In einer größeren Universitäts- und Handelsstadt unweit Leipzig ist eine im besten Gange befindliche Buchdruckerei wegen Kränlichkeit des Besitzers billig zu verkaufen. In derselben befinden sich 3 Schnellpressen und eine größere eiserne Handpresse im Gange, ebenso ist sie mit den gangbaren Schriftvorräthen in jeder Weise reichlich versehen. Die meisten Druckarbeiten bestanden bisher in Accidenzarbeiten; der Geschäftsumfang kann leicht erweitert werden.

Für einen jungen, etwas bemittelten Geschäftsmann fände sich durch Ankauf dieser Buchdruckerei eine passende Gelegenheit zu sicherer Selbständigungswertung. Auch kann das Wohnhaus des jetzigen Besitzers, worin die Buchdruckerei gelegen ist, zu verhältnismäßig billigem Preis erworben werden. Dasselbe ist solid gebaut, in bester Lage der Stadt; die Anzahlung würde mäßig sein.

Reflekt! wollen sich unter Chiffre H. H. Nr. 1. an den Herrn Buchhändler K. F. Köhler in Leipzig wenden.

Den Herren Verlegern zu besonderer Beachtung empfohlen!

[38025.]

Es wird Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgangen sein, daß bei der letzten Tagung des deutschen Zoll-Parlaments in Berlin die Einführung eines für die Gesamtstaaten des deutschen Zoll-Vereines einheitlichen Gewichts- und Maßsystems beschlossen wurde, welche mit Beginn des Jahres 1872 in Wirklichkeit treten soll. Selbstredend tritt dadurch im Verkehr eine Veränderung in der Weise ein, daß nicht nur die bisher bestandenen Maße und Gewichte größtentheils unbrauchbar werden, sondern es werden in Folge dessen auch die nach dem seither System eingerichteten Rezepte, z. B. in den Kochbüchern etc. unbrauchbar, insowein als die darin vorgeschriebenen Gewe- u. Maßtheile in ein anderes Verhältnis eintreten, und von den wenigsten Hausfrauen so schnell und sicher in das neue System übersetzt werden können, als dieses gewünscht werden möchte.

Dadurch tritt das Bedürfniß neuer Ausgaben zu Tag; ich habe mich daher entschlossen, die Umarbeitung derartiger Werke nach dem neu vorgeschriebenen System zu übernehmen, zugleich in der Hoffnung, den resp. Herren Verlegern solcher Werke einen erwünschten Dienst zu erweisen. Bei diesem Geschäft werden mir meine Kaufm. Kenntnisse wohl zu Statten kommen.

Ich erlaube mir daher, die Herren Verleger solcher Werke auf dieses Unternehmen aufmerksam zu machen und Sie um gef. Zuwendung Ihres schätzbaren Zutrauens durch gef. Ertheilung zahlreicher Aufträge höchstlich zu bitten, unter Zusicherung pünktlicher Ausführung und möglichst billiger Berechnung des Honorars.

Ich gedenke mit diesem Geschäft in nächster Zeit zu beginnen, damit die Herren Verleger auch baldmöglichst in die Lage versetzt werden können, mit dem Druck der neuen Ausgaben beginnen zu können, um schlagfertig zu sein, im Fall, wie ich schon hörte, der benannte Wechsel früher einzutreten sollte.

Reutlingen den 10. Dec. 1869.

Hochachtungsvoll

Louis Enslin,  
pr. Mr. Fabrikant Buchl.

Kupfer-Clichés

[38026.] auf Mahagoniholz genagelt, in vorzüglichster Ausführung und Auswahl aus: Buch d. Welt — Freya — Feierstunden — Journal illustré — Griesinger, Württemberg — Fraas, Vor d. Sündfluth etc. etc. offerire:

= à Quadratzoll Sächsisch = 4 Mgr. = und gewähre ferner

= bei einer Bestellung von mindestens 25 Thlr. auf einmal 5%; — bei einer von mindestens 50 Thlr. 10% Sconto. —

Stahl- od. Kupferstichtafeln in 4. offerire incl. Papier 100 St. à 2 Mgr.; colorirte Tafeln à 100 St. 2½ bis 2¾ Mgr., Stahlstichprämiens incl. Papier à 100 = 16½ Mgr.

Gebundene Holzschnitt-Muster, 7 starke Quartbände, können auf Verlangen auf kurze Zeit zur Auswahl zugefandt werden.

Stuttgart. Hoffmann'sche Verlagsbuchhändl.

[38027.] Technische Neuigkeiten sind mir in zweifacher Anzahl unverlangt stets erwünscht. Bei Inseraten von technischen Werken, in welchen meine Firma mit aufgeführt wird, trage ich einen Anteil der Kosten.

Stuttgart.

Konrad Wittwer.

Otto Jahn's Bibliothek.

Versteigerung am 7. Februar 1870.

[38028.]

Es erschien soeben:

Katalog der Bibliothek Otto Jahn's.  
I. Abtheilung. Griechische und Römische Classiker. 7600 Nummern.

Otto Jahn's Bibliothek ist als die bedeutendste philologische Büchersammlung allgemein bekannt. Beispielweise sei hier nur die Nummerzahl einzelner Autoren angeführt: Aeschylus 200, Aristophanes 184, Aristoteles 234, Demosthenes 120, Euripides 234, Homer 370, Plato 260, Sophocles 320, Theocrit 100, Cicero 380, Horaz 410, Juvenal 144 etc. etc.

Die Versteigerung findet unter Leitung der Herren Joseph Baer in Frankfurt a/M., Max Cohen & Sohn in Bonn und M. Lempertz in Bonn vom 7. Februar 1870 an im Auctionslocal des Letzteren statt. Kataloge sind von M. Lempertz in Bonn zu beziehen.

Gleiche Reichhaltigkeit wie die eben erschienene I. Abtheilung werden auch die folgenden demnächst erscheinenden aufweisen. Dieselben umfassen: Philologische Hilfswissenschaften, Archäologie, Epigraphik, Numismatik, Bibliographie, Gelehrten-Geschichte, deutsche Literatur (Goethe-Sammlung) etc.

Antiquar-Kataloge.

[38029.]

Kataloge über Antiquaria erbitten wir uns stets in dicker Anzahl, womöglich direct unter Kreuzband.

Haupthäufig haben wir Verwendung für Belletristik, Kunst, Kupferstiche, Naturwissenschaften, Reisen u. Prachtwerke.

Prag.

Friedr. Ehrlich's Buch- u. Kunsthändlung.

[38030.] Der Buchhandlungshelfe Mr. Paul Held aus Halberstadt, welcher vom 1. Januar bis 1. April 1869 bei mir conditionirte, hat versucht, auf Grund eines von mir ausgestellten, sehr empfehlenden Zeugnisses anderweitig Stellung zu erlangen. Dieses Attest war gefälscht! — Ich erkläre ausdrücklich, Hrn. Held nie mal ein Zeugnis, am wenigsten ein empfehlendes ausgestellt zu haben.

Chwallowitz, den 8. December 1869.

Otto Hoffmann.

Früher Inhaber der Firma: Otto Hoffmann (Leudart'sche Buchh.) in Glad.

Avis für Verlagsbuchhändler!

[38031.]

Eine den Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete Buchdruckerei erietet sich, behufs Verwendung zeitweilig disponibler Arbeitskräfte, zur Übernahme des Drucks belletristischer oder illustrierter Werke. Bei eracted Ausführung Berechnung billigster Preise. Gefällige Offerten, bezeichnet F. S. # 10. wolle man zur Weiterförderung an die Announces-Edition der Herren Sachse & Co. in Leipzig gelangen lassen.

[38032.] Beischlüsse für die Redaction des Nordb. Protestantblattes mit zur Besprechung geeigneten neuen Publicationen bitte ich mir durch meinen Commissionär, Herrn R. F. Köhler in Leipzig, senden zu wollen. Recensionsbeleg erfolgt im Falle regelmäßig direct von der Redaction.

Bremen.

J. G. Heyse.

Clichés.

[38033.]

Von den Illustrationen meiner Journale:  
Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

offerire ich Clichés  
in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Mgr.,  
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Mgr.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl

à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

[38034.] Zu Inseraten  
empfehle ich den Umschlag von  
Journal des Familles.

Insertionspreis pro Petitzelle 3 Mgr. Beilagen nehme ich auch an.

Bessere französische Literatur findet Besprechung und bitte ich um Einsendung von Recensionsexemplaren für die Redaction.

Bugleich besorge ich Inserate in den  
Constanzer Volksfreund.

Derselbe erscheint wöchentlich 3 mal und berechne ich die Zeile mit 2½ Mgr., wovon ich 20% Rabatt gewähre.

Constance, den 6. December 1869.

Otto Gris.

[38035.] Zur wirksamen Insertion empfehle ich angelegentlichst die von Neujahr ab bei mir in eleganter Ausstattung erscheinenden Zeitschriften:

Blätter für Pferdezucht, Pferdefreunde und Pferdebesitzer,  
sowie

Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie,

deren Probenummern in mehreren Tausend Exemplaren gedruckt werden. Die gespaltenen Zeile berechne ich in den Blättern für Pferdezucht und die durchlaufende in den Blättern für Gewerbe mit nur 2 Mgr. und indem ich bitte, mir Inserate umgehend mit directer Post zu übersenden, zeichne

Achtungsvoll  
Oskar Leiner in Leipzig.

[38036.] Zu Inseraten  
empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende politische Zeitung

Kölner Volkszeitung.  
(Kölner Blätter.)

(6800.) Zwei Blätter täglich mit (6800.) Fenilleton und Belletristischer Beilage.

Diese jetzt in den zehnten Jahrgang tretende Zeitung hat die Auflage von

6800 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)  
erreicht, welche im ganzen weßlichen Deutschland nur noch von der 'Kölner Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ Mgr. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 Mgr.

J. P. Barthem.

- [38037.] **Zur Ankündigung**  
Ihres medicinischen Verlages dürfen nachstehend genannte Zeitschriften sich vorzugsweise eignen:
- 1) **Archiv für klinische Chirurgie.** Herausgegeben von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. B. von Langenbeck, redigirt von Prof. Th. Billroth und Prof. E. Gurlt. (In zwanglosen Heften.)  
Auflage 1000 Exemplare. Insertionspreis pro Petitzeile 3 Sch. Für Beilagen 4 Sch.
  - 2) **Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten.** Herausgegeben von Prof. Dr. L. Meyer und Dr. C. Westphal. (In zwanglosen Heften.)  
Auflage 1000 Exemplare. Insertionspreis pro Petitzeile 3 Sch. Für Beilagen 4 Sch.
  - 3) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte** über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. (Jährlich in 3 Abtheilungen.)  
Auflage 1100 Exemplare. Insertionspreis pro Petitzeile 2½ Sch. Für Beilagen 4 Sch.
  - 4) **Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin.** Herausgegeben von Prof. R. Virchow und Prof. A. Hirsch. (Jährlich 6 Abtheilungen.)  
Auflage 1500 Exemplare. Insertionspreis pro Petitzeile 4 Sch. Für Beilagen 6 Sch.
  - 5) **Magazin für die gesammte Thierheilkunde,** herausgegeben von Prof. Gurlt und Hertwig. (Vierteljährlich.)  
Auflage 850 Exemplare. Insertionspreis pro Petitzeile 2½ Sch. Für Beilagen 3 Sch.
  - 6) **Mittheilungen aus der thierärztlichen Praxis im Preuß. Staate.** Zusammengestellt von C. Müller und Prof. Dr. F. Roloff. (Jährlich 1 Heft.)  
Auflage 850 Exemplare. Insertionspreis pro Petitzeile 2½ Sch. Für Beilagen 3 Sch.
  - 7) **Monatschrift für Geburtkunde und Frauenkrankheiten.** Im Verein mit der Gesellschaft für Geburtshilfe zu Berlin herausg. von DDr. Credé, Hecker, Martin. (Monatlich.)  
Auflage 850 Exemplare. Insertionspreis pro Zeile 2½ Sch. Für Beilagen 3 Sch.
  - 8) **Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin.** Herausgegeben von Wilh. von Horn. (Vierteljährlich.)  
Auflage 1000 Exemplare. Insertionspreis pro Petitzeile 3 Sch. Für Beilagen 4 Sch.
  - 9) **Berliner klinische Wochenschrift.** Organ für praktische Aerzte. Redakteur: Dr. L. Waldenburg. (Wöchentlich.)  
Auflage 2000 Exemplare. Insertionspreis pro Petitzeile 4 Sch. Für Beilagen 6 Sch.  
Berlin, December 1869.

August Hirschwald.

### Collection Litolff.

[38038.]  
Von der Bandausgabe befindet sich vollständiges Baar-Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn Hermann Fries.

- [38039.] **Inserate jeder Art**  
werden von unterzeichnetem Annonenbüro für

**sämtliche Zeitungen aller Länder,** über welche auf Verlangen specielle Verzeichnisse gratis zu Diensten stehen, zu Originalpreisen angenommen und prompt besorgt. Das Annonenbüro bietet den geehrten Inserenten die Vortheile der Ersparung von Porto, Postprovision für Einsendung oder Nachnahme der Beiträge, Correspondenzen und anderen Weitläufigkeiten, liefert über jede Annonce Belege und befördert die eingehenden Aufträge täglich direct pr. Post. Die Wünsche der Inserenten, betreffend: Arrangement, Ausdehnung und etwaige Wiederholung der bezügl. Inserate, werden genau berücksichtigt, auch die Interessen der geehrten Auftraggeber in jeder Hinsicht gewissenhaft vertreten. Ausserdem bin ich bei grösseren Inseraten, namentlich bei österlicher Wiederholung, in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren.

Bei Aufträgen für mehrere Zeitungen bedarf es stets nur eines (deutlich geschriebenen) Manuscriptes. Uebersetzungen in alle Sprachen werden correct ausgeführt.

H. Engler's Annonenbüro in Leipzig.

- [38040.] Zu den

### Correspondenzblatt für Buchhandlungs-Hilfen

finden Inserate über Vacanzen, Buchhandlungs-Verkäufe, Todesfälle, Buchhändler-Literatur &c. den angemessensten Wirkungskreis.

Auf. 800. Preis pr. Zeile 1 Sch.  
Cassel. Carl Ludhardt's Separat-Conto.

- [38041.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

### Mährischer Correspondent.

empfiehlt sich zur Insertion und berechnen wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 Ngr.), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33⅓ %.

Unser Blatt ist das gelesene in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwas Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Miniker's Buchhandlung erbeten.

Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

### Die Administration des Mährischen Correspondenten.

#### Zu wirksamen Inseraten

[38042.] empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende

### Neue Berliner Musikzeitung,

welche jeden Mittwoch erscheint und die weiteste Verbreitung durch ganz Europa und Amerika hat. Die Insertionsgebühren betragen 1½ Sch für die gespaltene Zeile oder deren Raum. Auch bringt die Zeitung Recensionen aus der Feder anerkannter Musiker, zu welchem Zweck uns die Einsendung von Recensions-Exemplaren musikalischer Werke gleich nach Erscheinen erwünscht ist.

Berlin. Ed. Bote & G. Böck (E. Böck).

- [38043.] Das in Wien als Morgen- und Abendblatt erscheinende politische große Journal:

### Die Tagespresse

(und Sonntagsbeilage: Politische Frauen-Zeitung)

eignet sich wegen seiner großen Verbreitung in der österreich-ungarischen Monarchie als das wirkamste Publicationsmittel für Verleger, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler zu Anzeigen von fachwissenschaftlichen, literarischen und anderen Novitäten, sowie für den ~~die~~ Weihnachtstisch ~~die~~ bestimmten Jugendschriften.

Inserate die 6spalt. Nonpar.-Zeile 10 Sch. oe. Whr.

In der „Pol. Frauen-Zeitung“ die 4gesp. Zeile 25 Sch. oe. Whr.

~~die~~ Auf Verlangen Probenummern gratis und franco.

Die Administration der Tagespresse.  
Wien, Glockengasse 2.

- [38044.] = Inserate =

### für die Schweiz

finden die grösste Verbreitung in den

### Basler Nachrichten.

Erscheinen täglich, 8 bis 20 Seiten stark, in groß 4-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 15 Cent., nicht ganz 1¼ Ngr.

Da die Schweiz anerkannt verhältnismäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Hh. Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Hh. Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annonen-Agentur der Hh. Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

- [38045.] Zu Vermittlung von Inseraten in den

### Basler Nachrichten

(1¼ Ngr pro Petitzeile)

empfiehlt sich

C. Detloff's Buchh. in Basel.

- [38046.] Inserate auf dem Umschlage der

### Grenzboten

(Auflage 1300)

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lesezügen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der mittleren und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr.; Beilagegebühren 3 Sch.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig

**Breslauer Zeitung.**

[38047.] Auflage 6000.  
Erscheint wöchentlich 12 Mal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 f.; Insertionspreis für die heilige Petitzelle 1½ Sk., für die 3theilige unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sk.

Die große Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Für Weihnachtsinserate dürfte sich die Breslauer Zeitung ganz besonders eignen, da erfahrungsmäßig in Schlesien und namentlich in Breslau der Weihnachtsverkehr im Buchhandel ein sehr reger ist.

Breslau.

Eduard Trewendt.

**[38048.] Inserate**

für:  
Kölnische Zeitung. Aufl. 20,500. pr. Petitzelle 2½ Sk. netto.  
Kölnische Volkszeitung. Aufl. 6800. pr. Petitzelle 1½ Sk. netto.  
(Empfehlenswerth für kathol. Literatur.)

Pastoralblatt für die Erzdiözese Köln. Aufl. 1900. pr. Petitzelle 1½ Sk. netto.  
(Kommt nur in die Hände kathol. Geistlichen, daher sehr geeignet für kathol. Theologie.) notieren wir in laufende Rechnung und versprechen den Einsendern die thätigste Verwendung für die mit unserer Firma angelübten Artikel.

Bei anderweitiger Vermittelung der Inserate mit Nennung hiesiger Handlungen bitten wir ebenfalls um Erwähnung unserer Firma.

J. &amp; W. Voßherée in Köln.

**Ostdeutsche (deutsche Posener) Zeitung,**

die einzige Zeitung der Provinz Posen, die 2 mal täglich erscheint.  
Insertionsgebühren pro fünfsip. Petitzelle 1¼ Sk.; Reclamen 2½ Sk.

**Dziennik poznański,**

die bedeutendste polnische Zeitung.  
Insertionsgebühren pro sechsip. Petitzelle 1½ Sk.; Reclamen 3 Sk.

Beide Zeitungen liefern Recensionen geeigneter Werke und bitte ich um gefällige Zusendung von

Recensions-Gremplaren.

Belagsnummern werden stets sofort expediert.  
Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, stelle ich die Beträge in Jahresrechnung.

Posen. Louis Merzbach.

[38050.] Den Herren Buchhändlern empfehlen wir zu Umschlägen für Journale unsere Glanzpappen.

Die Pappen- und Breßpäne-Fabrik von Kade & Co.  
in Sorau in der Lausip.

[38051.] Aus der Leihbibliothek der Buchhandlung von Carl Jügel in Frankfurt a/M. werden circa 800 deutsche Werke abgegeben. Sämtliche Bücher sind in grüner Leinwand eingebunden und gut erhalten.

Kaufleute wollen das gedruckte Verzeichnis gef. verlangen und ihre Gebote, worunter diejenigen auf die ganze Anzahl den Vorzug erhalten, baldigst einsenden.

[38052.] Wir bemerken wiederholt, daß unsere illustrierten Verlagsartikel, also:

Der böhmische Krieg, von Hiltl.

Der Mainfeldzug.

Buch von der nordd. Flotte, v. Werner.

Buch vom Grafen Bismarck, von Hesekiel.

nur in Leipzig ausgeliefert werden.

Bielefeld, 9. December 1869.

Velhagen &amp; Klasing.

[38053.] **Inserate**  
finden im

**Christlichen Volksboten aus Basel**

(Auflage 2400)

eine sehr ausgedehnte Verbreitung und sind für erbauliche Literatur, Pädagogik, wie für gute Volks- und Jugendschriften von bedeutender Wirkung. Petitzelle 1¼ Sk.

Basel.

Felix Schneider.

[38054.] Zur Übernahme von

**Commissionen**

auf hiesigem Platze empfiehlt sich und sichert gewissenhafte und prompte Bedienung zu

Wien.

Rudolf Lehner,  
Universitäts-Buchhandlung.

[38055.] **W. Aarland,  
xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

**Leipziger Börsen-Course**

am 14. December 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ B
Augsburg p. 100fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. & 5 apf	k. S. 8 T.	111½ G
	l. S. 2 M.	110½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T.	6. 25 G
	l. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W. . . . .	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80½ G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. a 1/20 Zpfld. Brutto u. 1/20 Zpfld. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—
20 Francs-Stücke..... do.	—	—
Holländ. Ducaten & 3 apf Agio pr. Ct.	—	—
Kaiserl. do. do. " do.	—	—
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein.....	—	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto...	—	—
Silber pr. Zollpf. fein .....	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten .....	81½ G	—
Russische do. pr. 90 Ro. ....	—	—
Div. ausländ. Cassenweis. & 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf	99½ G	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungsasesse bestehet*).....	99½ G	—

\*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsebi. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Johann David Sauerländer. — Die sächsische und die preußische Preßgesetzgebung. — Personalnachrichten. — Anzeigeblaß Nr. 37905—38055. — Leipziger Börsen-Course am 14. December 1869.

Narland in Leipzig 38055.	Goslin in Reutlingen 38025.	Kollmann in D. 37942.	Reclam sen. 37999.
Administr. d. Mähr. Corresp. 38041.	Gred. d. Europ. Albenzeitung 37913.	Krebs 37969.	Regenöberg 37908, 37914, 37936.
Administr. d. Tageoppreise 38043.	Krebs & H. 37997.	Kühmann & G. 37946, 37908.	Reimer, m. 37918, 37924.
Anonyme 38006, 38008, 38010	Refete 3 981.	Kangenscheit 37981.	Rieger in St. 38016.
— 13. 38017, 38024, 38028, 38031.	Reichshaber 37913, 37987.	Rehner 38054.	Mühl 37985.
Aber & G. 38019.	Reisfieber 3 981.	Reiter 38035.	Saamler in D. 37992.
Bach in D. 37995.	Reisfieber & G. 37919.	Reitgeber & G. 37910.	Schertl in R. 37966.
Bachem 38036.	Reisfieber & G. 37956.	Reitart in B. 37911, 37920.	Schentlein 37959.
Bädeker in G. 38001.	Reiss 37945.	Reitknecht 37932.	Schilling in B. 37961.
Bahnmalter 37912.	Reiss 38031.	Reitoff 37941.	Schwibig 37909.
Baer in G. 37967, 37976.	Reissmann, R., in J. 37935.	Ritterhoff 38038.	Schneider in Baf. 38053.
Berthold 37948.	Reisvölk & G. 37960.	Ritterhoff 37940.	Schneider & D. 37179.
Besser in B. 38000, 38002.	Graff & H. 37953.	Rudhardt, G. 37917, 37933.	Schubnied 37973.
Bösser 38048.	Griesbach 37961.	Reitknecht 37933.	Schönlein 38033.
Böte & P. in B. 38042.	Gruenberger & G. 37947.	Ritterhoff 37940.	Schreder in St. 37952.
Brandes 37962.	Hanke 37958.	Ritterhoff 37941.	Schroeder in B. 37928.
Brockhaus 37972.	Hartleben in B. 37929.	Haus 37951.	Schnibbe 37934.
Buchh. f. Staatw. u. Gesch. 37998.	Henry 38005.	Haus 37955.	Schnibbe 37937, 37949, 38003.
Büding in G. 37986.	Herdig in E. 38046.	Haus 37956.	Steiger 38018.
Clemm 37971.	Heg in E. 38007.	Haus 37957.	Sti. Fe & v. M. 37921.
Göbel & S. 37957.	Hense 38032.	Haus 37958.	Trempel 38047.
Dannheimer 38004.	Hirschdauib 38037.	Haus 37959.	Ullrich 37939.
Dettloff 38045.	Hoffmann in Ohnallowig 38030.	Haus 37960.	Velhagen & R. 38052.
Döbner in D. 37975.	Hoffmann in Stuttg. 38016.	Haus 37961.	Verl. d. f. Rat. Bureau 37922.
Diese's Buchh. in M. 37994.	Jügel 38061.	Haus 37962.	Wieder 37946.
Ebner & S. 38015.	Jung-Treutte 38020.	Haus 37963.	Wieder 37947.
Ebers in R. 37927.	Kade & Co. in Sorau 38050.	Haus 37964.	Wittmann Radf. 37964.
Eberlich in B. 38029.	Kaifer in B. 37970.	Haus 37965.	Wittmer 38027.
Eichhoff 37938.	Kleiderger 37974.	Haus 37966.	Quijano in Müstrow 38014.
Engler 38039.	Kob in R. 37978.	Haus 37967.	Gipperer 37983.
	Kollmann in R. 37951.		

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1869 N° 11, November.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.